



Pressedienst 02 / 2010
der Tourismus Zentrale Saarland GmbH
FRÜHLING 2010

April bis Juni

<http://www.tourismus.saarland.de/de/pressedienst-und-pressemitteilungen>

Kontakt Pressedienst TZS. Sabine Caspar, Tel. +49(0)681/92 720-11, caspar@tz-s.de

Pressekontakt:

Tourismus Zentrale Saarland GmbH, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken

Susanne Renk, Tel. +49(0)681/92 720-16, renk@tz-s.de

Sabine Caspar, Tel. +49(0)681/92 720-11, caspar@tz-s.de

Catherine Fabre, Tel. +49(0)681/92 720-28, fabre@tz-s.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Weltpremiere im Saarland	1
WELTPREMIERE! Gunther von Hagens KÖRPERWELTEN der Tiere	1
Neue Broschüren vom Reiseland Saarland.....	3
Neue Themenbroschüren 2010 machen Lust auf Urlaub im Saarland	3
Neue Erlebnisangebote der Saarpfalz-Touristik	6
Das UNESCO- Biosphärenreservat Bliesgau erleben.....	8
Das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau.....	8
Biosphärenlauf Sankt Ingbert/Bliesgau 2010	8
RAD- Pauschale „Die UNESCO- Biosphärenradtour- Große Biosphärenradtour“	9
Die Natur im Saarland erkunden	11
Wandern auf höchstem Niveau im Sankt Wendeler Land	11
PAUSCHALE Wanderspaß am Bostalsee	12
32. Bundesfilmfestival NATUR	13
NEU! Familientipp! Themenweg „Rund ums liebe Vieh“ und Hirztaler Dorf- und Schaukäserei.....	13
Kulinarische Löwenzahnwanderung.....	14
Poetische Frühlingswanderung	15
Frühling auf Finkenrech am 25. April 2010.....	15
Auf Expedition ins Tierreich- Die Nacht der Kobolde.....	16
Orchideengebiet Gersheim	16
„Lust am Garten – Tag der Parks und Gärten“	17
PAUSCHALE Gärten im „Dreiländereck exklusiv“	18

Das Saarland probieren.	19
Bettsäächertage- Löwenzahnwochen	19
Bebelsheimer Bärlauchfest	20
Saarländischer Weinsommer	21
PAUSCHALE Kulinarische 3- Länder-Wanderung mit einem Winzer	22
Golf – Grenzenlos genießen.	24
Golfpark St. Wendel ist drittbesten Platz in Deutschland	24
Golf – Grenzenlos Genießen	24
Broschüre für das Golfen in und rund um das Saarland	24
PAUSCHALE „ Angel´s – wohnen am Abschlag 1“	25
Bühne frei im Saarland.	26
Homburger Musiksommer.....	26
Blieskasteler Schlossbergkonzerte	26
Sonntags ans Schloss	27
Perspectives 2010: Deutsch- französisches Festival der Bühnenkunst.....	28
StadtKlangFluss.....	28
PAUSCHALE „Theater- Wochenende in Saarbrücken“	29
Das UNESCO- Weltkulturerbe Völklinger Hütte.....	30
UNESCO- Weltkulturerbe Völklinger Hütte	30
Kooperation zwischen dem Saarländischen Staatstheater Saarbrücken.....	30
und dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte	30
Das Paradies	30
AUSSTELLUNGEN	31
ouverture	31
Feind ist, wer anders denkt.....	32
PAUSCHALE“Grenzenlose Entdeckertage“	33

Kunst im Saarland betrachten.....	34
"James Rizzi .. alle Wege führen nach New York"	34
Ausstellung Vincent Tavenne.....	35
aqua globalis	36
Ausstellung Missverständnisse	37
Kinder- und Jugendbuchmesse „Bücher bauen Brücken“	37
PAUSCHALE „ Stadt.Land.WanderLust“.....	39
Eine Zeitreise ins Saarland.....	40
Ars et Cultura.....	40
9. Internationaler Töpfer- und Keramikmarkt.....	40
Zwei Tage der offenen Tür im Römermuseum Schwarzenacker	41
Die Burg Kirkel wird zur Bühne	41
Johannisfest	42
In Bewegung im Saarland.....	43
Int. 12. Oldtimerrallye Saar-Lor-Lux Classique.....	43
6. Saarschleifen-Bike-Marathon	44
Internationaler Cloeflauf mit Cloef-Mountain-Challenge	44
2. Wandermarathon Saarschleife.....	45
SAAR-Pedal	46
Fünftes Internationales Pfingsttreffen der Hanomag AL28 Freunde	47
Trofeo Karlsberg 2010 – eine Juniorenrundfahrt in der höchsten Kategorie des Weltradsports.....	47
Globus-Marathon St. Wendel- Von Läufern für Läufer	48
VORSCHAU: Internationaler Festtag für Mountainbiker.....	49
VOSCHAU: Gourmetmarathon	49

Weltpremiere im Saarland

WELTPREMIERE! Gunther von Hagens KÖRPERWELTEN der Tiere

ab 19. März bis 2. Mai 2010 im Zoo Neunkirchen.

Die Arche Noah der Neuzeit legt im Saarland an! Plastinator Gunther von Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley präsentieren hier ihre neu geschaffene Ausstellung der Superlative – die KÖRPERWELTEN der Tiere. Erstmals können dank revolutionärer Plastinationstechnologie auch die größten Lebewesen ästhetisch präpariert und dauerhaft konserviert werden. Diese einzigartige Erlebnisschau widmet sich dem Innenleben der Tiere. Der Blick unter die Haut der Riesen aus Steppe, Urwald und Ozean vermittelt in seiner Detailtreue nie für möglich gehaltene Einblicke in Nervensystem, Knochenbau, Muskulatur und Organe dieser Giganten.

Ab dem 19. März 2010 können die Besucher im Zoo Neunkirchen eine echte Welt-Premiere bestaunen – „Samba“ und „Chiana“, die beiden ersten Elefanten-Plastinate! Für die grauen Kolosse ist die Ausstellung eine Rückkehr nach Neunkirchen, nachdem der Zoo die Elefanten vor fünf bzw. vier Jahren dem Plastinator spendete, somit vor der Tierverwertungsanstalt rettete.

Außer der über 3,2 Tonnen schweren Elefantenkuh „Samba“ zeigen die KÖRPERWELTEN der Tiere in einer eigenen Halle eine über 5 Meter große Giraffe, einen mit 200 Kilogramm Muskeln bepackten Gorilla, einen majestätischen Bär und andere Tiere, wie man sie noch nie in der Form zuvor gesehen hat! Superlative selbst für den Plastinator. So ist „Samba“ mit einer Größe von 6 mal 3,50 Metern das gewaltigste Lebewesen, das je plastiniert wurde – so schwer wie drei Kleinwagen. Das Team um Gunther von Hagens benötigte 64.000 Arbeitsstunden, vier Tonnen Silikon und 40.000 Liter Azeton, um „Samba“ wiederauferstehen zu lassen. Zum Vergleich: Ein menschliches Plastinat ist in 3.000 Stunden fertig.

Doch warum hat ein Elefant einen Rüssel und eine Giraffe einen langen Hals? Die faszinierende Sonderschau gibt unzählige spannende Antworten. Sechs Wochen werden alle kleinen und großen Tierforscher auf eine kinderleicht zu verstehende anatomische Safari mitgenommen. Die KÖRPERWELTEN der Tiere gewähren einen Blick unter die daumendicke Haut eines Elefanten, zeigen die 40.000 Muskeln im Rüssel, der praktischen Nase des Riesen. Oder wer hätte gedacht, dass eine Giraffe ihre 50 Zentimeter lange, lila Zunge wie eine Hand benutzen kann? Und obwohl der Hals so lang ist, hat auch eine Giraffe nur sieben Halswirbel – wie ein Mensch.

„Je mehr der Einzelne über die Zerbrechlichkeit seines Körpers nachdenkt, desto achtsamer geht er auch mit Mensch und Tier um. Die KÖRPERWELTEN der Tiere leisten einen wertvollen Beitrag zum Tierschutz und zur höheren Wertschätzung gegenüber bedrohter Arten. Die Ausstellung unterstützt nachhaltig den pädagogischen Anspruch des Zoos“, appelliert Tierfreund Gunther von Hagens.

Als Dank für die Tierspenden kommen dem Zoo Neunkirchen die Eintrittsgelder zugute und helfen bei der Finanzierung der für 2011 geplanten Raubtieranlage für Bären, Schneeleoparden, Sibirische Tiger und später auch Asiatische Löwen.

Öffnungszeiten der Ausstellung :

19. März bis 2. Mai 2010

täglich geöffnet, auch an Feiertagen!

Von 8.30 Uhr – 18.00 Uhr (Letzter Einlass 17.00 Uhr)

Kasse am Haupteingang (Zoostraße): täglich 8.30 Uhr - 17 Uhr

Kasse am Nordeingang (Bliesstraße): täglich 8.30 Uhr - 17 Uhr

Eintrittspreise:

Tickets erhalten Sie an der Zoo-Kasse:

Das Kombi-Ticket berechtigt zum Besuch von Zoo und KÖRPERWELTEN der Tiere.

Erwachsene 10 Euro

Kinder (3-16 J.) 7 Euro;

Schülergruppen (ab 15 Pers.) pro Schüler 6 Euro, ein begleitender Lehrer je Klasse

hat freien Eintritt. Für Inhaber von Jahreskarten, Sonder- oder Freikarten gilt für den Besuch der KÖRPERWELTEN der Tiere ein Aufpreis von 5 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder (3-16 J.).

Wer im Besitz einer Rheinland-Pfalz und SaarlandCARD ist, hat freien Eintritt in den Zoo und in die Ausstellung.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Zoo Neunkirchen, Telefon: 06821-2 18 53 oder im Internet unter: www.zoo-neunkirchen.de oder im Internet unter www.koerperweltendertiere.de



Neue Broschüren vom Reiseland Saarland

Neue Themenbroschüren 2010 machen Lust auf Urlaub im Saarland

Die aktuellen Themenbroschüren der Tourismus Zentrale Saarland für das Jahr 2010 zeigen ansprechend, was in dem kleinen Urlaubsland steckt. Ob Wandern, Radfahren, Kulinarisches, Kultur, Gruppenreisen, Wellness oder Golf – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die im Magazinstil gestalteten Kataloge liegen ab sofort im handlichen Format bereit. Die Broschüren sind kurzweilig gestaltet, laden mit persönlichen Vorworten, O-Tönen und thematischen Reisereportagen ein, sich über die Attraktivität des Saarlandes zu informieren. Wiederaufgelegt wurden die praktischen Pocket Guides für unterwegs, die Platz in jedem Rucksack oder in jeder Jackentasche finden. Zudem enthält jede Broschüre einen Bewertungsbogen, wo die Gäste ihre Meinung zu den Katalogen äußern können.

„Ausgezeichnet wandern“ – so lautet der Titel der diesjährigen Wanderreportage von Klaus Simon in der **Broschüre Wandern 2010**. Der Autor war rund um den Schaumberg auf dem Offizierspfad und der Schaumberg-Tafeltour unterwegs und konnte sich von der Schönheit der Landschaft und den kulinarischen Genüssen am Wegesrand überzeugen lassen. Neben dem kurzweiligen Bericht liefert die Broschüre Informationen über das Netzwerk von über 45 Premiumwanderwegen, „Wandern und Schlemmen“ sowie über die Themenwanderwege – vom Pilgerwandern bis hin zu Kulturwegen. Im Serviceteil findet der Leser Hinweise zu wanderfreundlichen Unterkünften, barrierefreiem Wandern oder zu geführten Wandertouren sowie sorgfältig zusammengestellten Wanderpauschalangeboten. Der beigefügte Pocket Guide **Premiumwandern**, die die einzelnen Wanderwege mit Streckenverläufen, Schwierigkeitsgraden und Höhenprofilen vorstellt, erleichtert die Tourenplanung.

„eVelo Saarland – einfach aufsteigen“ so das Motto des neuen Radangebotes und der Reportage „Auf dem Zauberrad durch die Biosphäre Bliesgau“. Die zauberhafte mehrtätige Radtour durch das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau steht im Mittelpunkt der Radreportage im **Katalog Radfahren 2010**. Auf über 50 Seiten bietet diese Broschüre einen Überblick über die schönsten Radwege, fahrradfreundliche Übernachtungsmöglichkeiten, Leihräder sowie attraktive Angebote für Radwanderreisen und Mountainbike im SaarRadland. Zu diesem Katalog liegt ebenfalls ein Pocket Guide im praktischen Lenkertaschenformat bei, der eine Übersicht über das Tourennetz mit Höhenprofilen und Anschriften der Bett-&-Bike-Betriebe liefert.

Wer die Esskultur der Region entdecken will, findet in der aktuellen Broschüre **Kulinarisch 2010** Tipps, Spezialitäten sowie kulinarische Höhepunkte des Saarlandes. Die Reportage „Spitzenkoch auf Tour“ begleitet Küchenchef Cliff Hämmerle beim Besuch seiner regionalen Lieferanten, denn der persönliche Kontakt ist ihm ebenso wichtig wie die Qualität seiner Zutaten. Außerdem im Katalog: Rezepte der regionalen Küche bis hin zur Sterneküche, Vorstellung von regionalen Spezialitäten und Kochkursen, ein kulinarischer Veranstaltungskalender sowie zahlreiche Genuss-Arrangements. Der Pocket Guide „Restaurants à la carte“ erweist sich als kulinarischer Wegweiser im handlichen Format für unterwegs.

Die neu konzipierte Broschüre **Kultur 2010** beleuchtet die kulturelle Vielfalt des Saarlandes als Teil der europäischen Großregion. Die Reportage „Wir produzieren hier eine Menge attraktiver Kultur“ von Alexandra Wolters lässt zwei Künstler zu Wort kommen: Christoph Diem vom Saarländischen Staatstheater und den bekannten Maler Lukas Kramer. Im Gespräch über die abwechslungsreiche Kulturszene im Land, stellen beide Kulturstätte und Veranstaltungen vor, die sich zum Besuchen lohnen. Die Broschüre liefert zudem Informationen zum antiken Saarland, der Museumslandschaft, der Industriekultur bis zum Theater- oder Jazz-Wochenende. Neu ist der Veranstaltungskalender: In „Sieben Gründe warum man Kultur im Saarland live erleben sollte“ werden thematisch die Höhepunkte des Kulturjahres 2010 vorgestellt. Adressen von Museen und Galerien runden den Katalog ab.

„**Lust auf Begegnungen**“, so der Titel der Broschüre, die sich vorwiegend an Geschäftsreisende richtet, bündelt konkrete Tipps und Orientierungshilfen zu den touristischen Besonderheiten des Saarlandes für die Zeit nach Geschäftsterminen und Arbeitstreffen. Geschäftsreisende erfahren, wo sie nach einem Arbeitstag ausspannen oder das Wochenende mit einem Ausflug bereichern können. Die Broschüre richtet sich auch an Urlaubsgäste, die sich im Vorfeld der Reise nicht informiert haben. „Lust auf Begegnungen“ ist als handlicher Pocket-Guide für unterwegs mit knapp 50 Seiten konzipiert worden. Der kostenlose Führer bietet Städtetipps zu Saarbrücken, Saarlouis, Merzig, St. Wendel, Homburg und Neunkirchen u. a. mit Stadtrundgang und umfangreichen Service-Informationen zu den Themen „Essen und Ausgehen“, „Freizeit und Sport“, „Kino und Theater“, „Museen“, „Shopping“ sowie „Veranstaltungen“. Ferner geben fünf verschiedene Themenspecials einen Überblick über die touristischen Schwerpunkte des Landes, wie „Einblicke in die gute Küche“ oder „Rendez-vous mit dem Nachbarn“. Ganz praktisch: die übersichtliche Struktur, die die Planung mit Saarlandkarte sowie Infos zur Besichtigungsdauer erleichtert.

Die handliche Broschüre **Sehenswertes Saarland** führt Gäste in vier Kapiteln zu über 130 Sehenswürdigkeiten und lädt zu gezielten Ausflügen in die Region ein. Piktogramme, Standortkoordinate, Text- und Bildinformationen und eine Übersichtskarte erleichtern die Orientierung innerhalb des Führers. Ein Muss für jeden Saarland-Urlaub.

Der umfassende Katalog **Gruppenreisen 2010/11** bietet die optimale Basis für eine interessante Programmgestaltung von Gruppen- und Vereinsreisen oder Betriebsausflügen. Um die Planung zu erleichtern, bündelt der Katalog unterschiedliche oder miteinander kombinierbare Programmbausteine sowie Vorschläge für Tagestouren im Saarland und in die Nachbarregionen Frankreichs und Luxemburgs.

Die Broschüre **Unterwegs auf der Saar** vermittelt Wissenswertes für Freizeitkapitäne, die einen Törn zu Wasser im Dreiländereck planen. Im Mittelpunkt steht die Saar, der ideale Ausgangspunkt für eine Bootsreise, egal ob es flussabwärts Richtung Obermosel oder ins Französische flussaufwärts gehen soll. Neben Informationen zu Liegestellen, Sportsboothäfen, Booteinsatzstellen, Schiffsvermietungen und Fahrgastanlegestellen finden sich in der Broschüre auch gute Tipps für Landgänge entlang der Saar und detaillierte Übersichtskarten der einzelnen Wasserreviere. Darüber hinaus: alles rund um die großen Seen im Nordsaarland, den Bostalsee und den Stausee Losheim.

Im neuen handlichen Format präsentiert auch die Broschüre **Wellness 2010** hochwertige Angebote aus dem Saarland – eine ideale Ausgangslage, um entspannt Land und Leute kennen zu lernen.

Das **Gastgeberverzeichnis 2010** umfasst eine Gesamtübersicht der Übernachtungsmöglichkeiten im Saarland. Wie in den vergangenen Jahren wurden wieder zwei Ausgaben publiziert, die zum einen Hotels, Gasthöfe und Pensionen und zum anderen Ferienwohnungen zusammenfassen. Ebenfalls über die TZS anzufordern sind die Karten **Ausflugsziele 2010** und **Die schönsten Routen im SaarRadland, Erlebnis Vergangenheit** sowie die Broschüre **Camping & Reisemobile**.

Die Broschüren können kostenlos bei der **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**, Franz-Josef-Röder-Straße 17, Tel. +49(0)681/927200, Email: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de bestellt werden.



Neue Erlebnisangebote der Saarpfalz-Touristik

Unter dem Motto „**Die Entdeckung der Langsamkeit – Wandern auf dem Jakobsweg**“ finden Pilger- und Wanderfreunde geführte Touren auf der Nord- und Südroute des Jakobsweges im Biosphärenreservat Bliesgau. Diejenigen, die eher das nasse Element und luftige Höhen bevorzugen, finden in der Broschüre „**Die Natur aktiv erleben – Klettern, Paddeln, Flößen**“ das richtige Aktivangebot. Canadier- und Floßtouren auf der Blies entführen in eine zauberhafte Wasserwelt und die Kletterkurse an den Kirkeler Felsen vermitteln die richtigen Griffe und Kniffe, um Berge zu bezwingen.

Die Entdeckung der Langsamkeit – Wandern auf dem Jakobsweg

Seit Jahresbeginn steht das Pilgerwandern auf den Jakobswegen in ganz Europa im Zeichen des „Heiligen Jahres des Apostels Jakobus“. Grund hierfür ist, dass der Jahrestag des Apostel Jakobus, nämlich der 25. Juli 2010 auf einen Sonntag fällt. Vor diesem Hintergrund bietet die Saarpfalz-Touristik in diesem Jahr geführte Pilgerwanderungen auf der Nord- und Südroute des Jakobsweges von Hornbach bis Saarbrücken bzw. Sarreguemines an. Die geführten Touren wurden in bewährter Kooperation mit dem Regionalverband Saarbrücken, dem Biosphärenreservat Bliesgau und dem Pfälzerwald Verein, Ortsgruppe Blieskastel entwickelt. Auf drei Etappen erfahren die Teilnehmer interessante Details über die Pilgertradition in unserer Region, die geschichtlichen Hintergründe und Sehenswürdigkeiten sowie die landschaftlichen Besonderheiten des Biosphärenreservates Bliesgau.

Bei allen 3 Touren ist unterwegs Verpflegung aus dem Rucksack und zum Schluss eine Einkehr mit Pilgeressen.

Natur aktiv erleben – Klettern, Paddeln, Flößen

Die zweite Broschüre offeriert Aktivurlaubern Canadier- und Floßtouren auf der Blies sowie Kletterkurse an den Kirkeler Felsen. Die Canadiertouren sind schon seit Jahren bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt. Bei den Touren auf der Blies lernen die Teilnehmer das Biosphärenreservat Bliesgau aus einer ungewohnten Perspektive kennen. Unter fachkundiger Begleitung des Teams von Walkabout, lernen die angehenden Kanuten und Flößer eine zauberhafte Wasserwelt mit verwitterten Baumriesen, biegsamen Lianen, leuchtend gelben Sumpfdotterblumen und farbenprächtigen Eisvögeln kennen.

Ein weiterer Programmpunkt sind die einheimischen Pflanzen der Uferregion und Pflanzen, die noch nicht lange hier heimisch sind.

Unter Leitung von Wolfgang Kraus, dem ehemaligen Nationaltrainer der Sportkletterer und seinen Co-Trainern bietet die Saarpfalz-Touristik Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

an. Die Teilnehmer erlernen u.a. die Voraussetzungen zum Klettern im Mittelgebirge und für das Begehen von Klettersteigen in den Alpen.

Die Broschüren können kostenfrei bei der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4 in 66440 Blieskastel, Telefon: 06841/104-7174; Fax: 06841/104-7175, Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de sowie bei der **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**, Franz-Josef-Röder-Straße 17, Tel. +49(0)681/927200, Email: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de bestellt werden.



Das UNESCO- Biosphärenreservat Bliesgau erleben

Das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau

Das Unesco- Biosphärenreservat Bliesgau liegt im Südosten des Saarlands, an der Grenze zu Rheinland-Pfalz und zu Frankreich. Die leicht hügelige Landschaft des Bliesgaus nutzt der Mensch seit Jahrtausenden. Sie ist geprägt durch wertvolle Streuobstbestände, verschiedene artenreiche Wiesen, ausgedehnte Buchenwälder und eine Auenlandschaft, die durch das Flüsschen Blies durchzogen wird. Der Norden des Bliesgaus ist städtisches Einzugsgebiet; mit einer Bevölkerungsdichte über dem Bundesdurchschnitt ist der Bliesgau insgesamt im Vergleich zu den anderen deutschen Biosphärenreservaten eher städtisch geprägt. Die Stadt-Land-Beziehung mit all ihren Facetten, Einflüssen und Veränderungen ist deshalb einer der Schwerpunkte in der wissenschaftlichen Forschung.

Eine Besonderheit der Region ist die Vielfalt der Landschaft: verschiedene Lebensräume greifen auf engem Raum ineinander und sind ein Zuhause für viele seltene Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten; die meisten im saarländischen Vergleich. Der Bliesgau beherbergt etwa 80 Prozent des gesamten Vorkommens des vom Aussterben bedrohten Steinkautzes, besonders häufig ist auch der Skabiosenscheckenfalter und auf den Muschelkalkböden kann man nahezu die Hälfte der in Deutschland vorkommenden Orchideenarten bewundern. Das Naturschutzgroßvorhaben „Saar-Blies-Gau/Auf der Lohe“ bewahrt die wertvollsten natürlichen Schätze des Biosphärenreservates.



Biosphärenlauf Sankt Ingbert/Bliesgau 2010

Vom 23. bis 25. April 2010

Gersheim, St. Ingbert, Mandelbachtal, St.Ingbert-Hassel

Ein einmaliges Lauferlebnis über mehrere Etappen erwartet die Teilnehmer bei der Premiere des Biosphärenlaufes Sankt Ingbert/Bliesgau 2010.

Besonders attraktiv ist die Kombination der beiden Themen „Natur“ und „Sport“ in einer Veranstaltung. Jede Etappe setzt einen anderen Schwerpunkt: die Läufer erwartet so zum Beispiel ein Lauf über die Bauernhöfe des Biosphärenreservates. So sind jeden Tag eine abwechslungsreiche Streckenführung und weitere Überraschungen für Läufer und Besucher garantiert.

Die Tagesetappen finden vom 23. - 25. April 2010 statt, jede Etappe ist zwischen 8 und 12 Kilometer lang. Als einer der Höhepunkte starten die Teilnehmer beim 31. St. Ingberter Stadtlauf der DJK-SG St.Ingbert gemeinsam mit über 1.500 Läufern.

Die Zeitnahme beim Biosphärenlauf Sankt Ingbert erfolgt mit Chip, im Internet sind Tageswertungen und Lauf-Gesamtwertung abrufbar. Doch trotzdem ist dabei sein alles: nicht die Zeiten stehen im Vordergrund, sondern das Erlebnis atemberaubender Natur im Biosphärenreservat und der Spaß an gemeinsamer Bewegung. Die Etappen sind auch für (Nordic)-Walker und Wanderer geöffnet.

Durch das Rahmenprogramm ist der Biosphärenlauf auch für Zuschauer interessant: es gibt einen Biosphärenmarkt mit großem kulinarischem Angebot an Speisen und Getränken. Unternehmen aus dem Bliesgau stellen sich an Informationsständen vor.

Es findet ein Bühnenprogramm statt, moderiert von bekannten Event- und Lauf-Moderatoren.

Anmeldung sowie weitere Informationen sind erhältlich bei niedermeier+ Marketing PR Events GmbH; Großherzog-Friedrich-Str. 100; 66121 Saarbrücken; Telefon: 0681 968538 – 0; Telefax: 0681 968538 – 18; www.biosphaerenlauf.de.



RAD- Pauschale „Die UNESCO- Biosphärenradtour- Große Biosphärenradtour“

Entdecken Sie die vielfältige Landschaft und Kultur des Biosphärenreservats Bliesgau per Rad!

In drei Tagen erkundet man abwechslungsreichen Radwegen die einzigartige Kulturlandschaft des Biosphärenreservats. Startpunkt der Rundtour ist St. Ingbert. Von hier aus führt der Weg, vorbei an mehreren Weihern und kleinen Flüssen, durch den Kirkeler Wald in den Bliesgau. Man radelt durch Wiesen und Felder und genießt die beeindruckende Landschaft des Bliesgaus mit seinen typischen Streuobstwiesen. In der Gemeinde Gersheim, nahe der französischen Grenze überquert man die Blies. Hier bietet sich ein Besuch des Europäischen Kulturparks an. Im Anschluss folgt man der Blies bis zu Ihrer ersten Unterkunft in Herbitzheim.

Auf der zweiten Etappe radelt man über Blieskastel und Homburg nach Bexbach. Den Großteil des Weges fährt man auf einer ehemaligen Bahntrasse am Ufer der Blies entlang. Unterwegs lädt die barocke Altstadt Blieskastels zum Bummeln und Verweilen ein, Schwarzenacker lockt mit seinem Römermuseum und auch die Störche in Beeden freuen sich auf einen Besuch.

Die letzte Etappe der Rundfahrt führt von Bexbach zurück nach St. Ingbert. Kulturelles Highlight der Strecke ist die über 1.000 Jahre alte Kirkeler Burg, von der man einen weiten Blick ins Umland hat. Vorbei an drei Weihern radeln Sie zurück nach St. Ingbert. Bei einem Spaziergang durch die Fußgängerzone rund um die barocke Engelbertskirche kann man dann die spannenden Erlebnisse der Reise Revue passieren lassen.

Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer mit Frühstück
- Gepäcktransfer
- Radwander- und Freizeitkarte Saarpfalz-Kreis 1 : 50.000
- Tourenbeschreibung
- Informationsmaterial

Preis pro Person im Doppelzimmer: 189 Euro

Diese Pauschale ist buchbar über die **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**. Außerdem informiert die **TZS**, gerne ausführlich über Anreisemöglichkeiten und weitere Pauschalangebote sowie über touristische Ausflugs- und Freizeitziele. **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66619 Saarbrücken, Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de



Die Natur im Saarland erkunden

Wandern auf höchstem Niveau im Sankt Wendeler Land

Premiumwandern auf den besten Wegen Deutschlands!

Alle Touren bieten einen absoluten Hochgenuss an Naturerlebnis und Ursprünglichkeit. Die Region ist charakteristisch für eine abwechslungsreiche Landschaft mit herrlichen Ausblicken und zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die auf den insgesamt zehn Premiumrouten erkundet werden können. So führt der mittelschwere **Offizierspfad Imsbach** in Tholey vorbei an einem der letzten erhaltenen Mühlenanwesen im Saarland, der Johann-Adams-Mühle bei Theley. Im 200 Jahre alten Backofen wird dort noch immer regelmäßig Brot nach alter Rezeptur gebacken. Auch der **Rötelsteinpfad** in Güdesweiler liefert noch heute Zeugnis über geschichtliche Ereignisse. Auf der Wegstrecke über den Momborg sind Teile eines Ringwalls aus der Keltenzeit noch sehr gut erkennbar. Die **Sitzerath-Wadrilltal Tafeltour** und die **Schaumberg Tafeltour** glänzen mit einer Spitzengastronomie am Wegesrand, in der Sie sich kulinarisch rundum verwöhnen lassen können. Der **Tiefenbach-Pfad** in Sankt Wendel gehört zu den Top-Wegen deutschlandweit. Durch kleine Kerbtälchen mit uralten Stegen führt der oft pfadige Weg entlang den Hängen des 485 m hohen Bosenbergs. Mehrere idyllisch gelegene Weiher machen die **5-Weiher-Tour** in Winterbach und Bliesen zu einer einzigartigen Wanderung. Hier können Romantiker und Naturliebhaber die Ruhe der malerischen Natur genießen. Die **Weiselberg-Gipfeltour** in Oberkirchen erfordert eine gute Kondition und ist von geübten Wanderern in ca. 5 Stunden zu schaffen. Der **Biberpfad** rund um Berschweiler erweitert das Aktivangebot der Region mit einer anspruchsvollen Routenführung (Streckenlänge: 18,7 Kilometer). Wer sich leise verhält hat vielleicht das Glück im zweitgrößten Naturschutzgebiet zwischen Ill und Alsbach die Biber in deren Lebensraum zu beobachten. Auch der **Bärenpfad** in Nohfelden hat seinen Namen einem Tier zu verdanken. Durch das Bärenental, über den Bärenfelsen und vorbei an der Bärenhöhle führt die 12 km lange Tour über idyllische Pfade durch eine abwechslungsreiche Hügellandschaft. Zahlreiche ehemalige Grenzen werden auf dem **Schmuggler-Pfad** in Namborn passiert, über die zu allen Zeiten der Schmuggel blühte.

Die Vielfältigkeit und die individuelle Atmosphäre der Routen macht das Sankt Wendeler Land attraktiv und spannungsreich. Jeder Premiumwanderweg fasziniert mit einem einzigartigen Naturerlebnis und bietet sowohl Hobbywanderern als auch erfahrenen Wanderern ein unvergessliches Abenteuer im Sankt Wendeler Land.

Weitere Informationen zum St. Wendeler Land sind erhältlich bei der Tourist - Information Sankt Wendeler Land; Telefon (06852) 9011-0; www.sankt-wendeler-land.de



PAUSCHALE Wanderspaß am Bostalsee

Ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber! Premiumwanderwege, Themen und Pilgerwege, im Sankt Wendeler Land gibt es viel zu entdecken. Das komfortabel eingerichtete Landhaus ist ein idealer Startpunkt für Wanderungen und das vielfältige Freizeitangebot am Bostalsee erweitern das Angebot.

Leistungen

- 3 Übernachtungen im Komfort- Doppelzimmer
- 3 Frühstücke vom reichhaltigen Frühstücksbuffet
- 3 Vier-Gang Menüs am Abend
- Lunchpakete
- Wanderkarte Sankt Wendeler Land
- Karten der Premiumwanderwege Rötelsteinpfad und Bärenpfad
- kostenloser Transfer zu den Wanderwegen (Voranmeldung erbeten)

Preis pro Person im Doppelzimmer 168,50 Euro

Diese Pauschale ist buchbar über die **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**. Außerdem informiert die **TZS**, gerne ausführlich über Anreisemöglichkeiten und weitere Pauschalangebote sowie über touristische Ausflugs- und Freizeitziele. **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66619 Saarbrücken, Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de



32. Bundesfilmfestival NATUR

Vom 30. April bis 2. Mai 2010

Bliesgaufesthalle, Blieskastel

Am Festival nehmen die besten deutschen Tier- und Naturfilme teil, die sich zuvor auf den Landesfilmfestivals der einzelnen Bundesländer qualifiziert haben. Das Filmaufkommen liegt bei 30 - 40 Filmen, die Höchstlaufzeit der Filme beträgt 20 Minuten. Folgende Preise werden vergeben: Gold-, Silber- und Bronzemedailles des BDFA, Förderpreis des Bundesumweltministeriums; Förderpreis der saarl. Landesregierung; Preis des ZDF Preis der Stadt Blieskastel; Preis des Saar-Pfalz-Kreises; Preis der Biosphärenregion Bliesgau; Publikumspreis. Schirmherrin des 32. Bundesfilmfestivals ist Dr. Simone Peter, die Umweltministerin des Saarlandes.

Weitere Informationen sowie die Liste der teilnehmenden Filme können auf der Internetseite des Ausrichters abgerufen werden Internet: www.afw-blieskastel.de.

Für Übernachtungsmöglichkeiten steht Ihnen die kostenlose Buchungszentrale zu Verfügung. Diese erreicht man unter der Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de. Ebenso informiert die **TZS** gerne über weitere Veranstaltungen und Ausflugsmöglichkeiten und sendet auf Wunsch gerne Kataloge über das Reiseland Saarland zu.



NEU! Familientipp! Themenweg „Rund ums liebe Vieh“ und Hirztaler Dorf- und Schaukäserei

ab Juni 2010, Hirzweiler

In Hirzweiler, dem ländlichsten Ortsteil der Gemeinde Illingen, können die Wanderstiefel geschnürt werden. Der neue Themenweg „Rund ums liebe Vieh“ und der angegliederten Dorf- und Schaukäserei Hirztaler. Die Streckenlänge ist wahlweise zehn bis zwölf Kilometer lang und führt die Besucher durch die Kulturlandschaft des Illtals und des angrenzenden Naturschutzgroßprojektes „Täler der Ill“.

Bauernhoftiere hautnah erleben, einer Kuh in die Augen sehen, das Gegacker von Hühnern, das Blöken der Schafe, Pferde auf der Weide, Ziegen streicheln, dass alles sollen Familien mit ihren Kindern auf einer Wanderung durch Feld, Wald und Wiesen, vorbei an zahlreichen Bauernhöfen mit ihren Weiden und Tieren erleben können. Landluft schnuppern, Käse selbst herstellen, eine Rast einlegen in einem ehemaligen Steinbruch, schaukeln unter alten Eichen und vieles mehr erwartet sie auf dieser Wanderung. Auf einem 2,5 Kilometer langen Wanderweg, innerhalb des eigentlichen Themenweges, werden Kinder durch Streichelgehege, Mitmachstationen und Informationstafeln spielerisch an die Landwirtschaft und die heimische Natur herangeführt. Ergänzt wird dieses Angebot durch den Archehof in Hirzweiler, in dem ausschließlich alte, vom Aussterben bedrohte Nutztierassen gehalten werden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Gemeinde Illingen, Hauptstraße 85, 66557 Illingen, Tel: 06825-409258; www.illingen.de.



Kulinarische Löwenzahnwanderung

17. April 2010

Naturpark- Informationszentrum, Weiskirchen

Am Samstag, 17. April, 14 bis 17 Uhr, führt der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Hochwald-Touristik Weiskirchen eine kulinarische Löwenzahnwanderung durch. Zusammen mit Hans-Joachim Hoppe, Dipl. Biologe und Heilpraktiker gehen die Teilnehmer auf die Suche nach der Kultpflanze „Löwenzahn“ – Bettsäcker - mit den gezackten Blättern, die eine Heilpflanze und kein Unkraut ist. Auf fast jeder Wiese steht die Pustebume, die zunächst leuchtend gelbe Korbblüten aufweist und wo nach der Blüte an jedem kleinem Schirm ein Samen hängt. Bereits kleinere Kinder kennen sie und fördern durch das Pusten die Verbreitung der Bettsäckerpflanze. Alle Teile des Löwenzahns können verwendet werden und sind aus medizinischer Sicht sehr wertvoll. Der Bettsäcker entwässert, entgiftet und regeneriert und eignet sich für eine gesunde Ernährung genauso wie für eine Basistherapie vieler Zivilisationserkrankungen. Im Anschluss an die Wanderung bietet der Waldgasthof Wildpark ein Bettsäckergericht an. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person (ohne Essen). Treffpunkt ist das Naturpark-Informationszentrum am Wild- und Wanderpark Weiskirchen. Eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 erforderlich.



Poetische Frühlingswanderung

18. April 2010, Riegelsberg

„Saatengrün, Veilchenduft, Lerchenwirbel, Amselschlag,.....“

Die Vielfalt der Vögel und Pflanzen haben die Dichter immer wieder inspiriert. Ulrike Donie vom Saarbrücker Bürgerforum liest Gedichte und die NABU-Gruppe Riegelsberg gibt Erklärungen zu Vögeln und Pflanzen. Danach gibt es mit dem Forstverein ein kleines Waldfrühstück im Forsthausgarten. (3 €)

Treffpunkt 9: Uhr Parkplatz Forsthaus Pfaffenkopf

Dauer der Wanderung: 2 Stunden

Charakter: leicht auf Waldwegen mit kurzen Steigungen

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt; eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Doris Diehl-Stempel [Tel:06806/48665](tel:06806/48665).



Frühling auf Finkenrech am 25. April 2010

Umwelt- und Freizeitzentrum Finkenrech, Eppelborn-Dirmingen

Der Winter ist zu Ende, die Blumen blühen und die Vögel zwitschern wieder - Zeit fürs Frühlingsfest auf Finkenrech!

Nach ihrem wohlverdienten "Winterschlaf" locken die Finkenrech-Gärten wieder mit ihrer Blütenpracht. Am Sonntag, 25. April 2010, haben die Besucher des beliebten Ausflugsziels die Möglichkeit, im Rahmen von kostenlosen geführten Rundgängen um 13.00, 14.30 und 16.00 Uhr wertvolle Tipps und Informationen für den eigenen Garten zu bekommen oder sich ganz einfach nur an der bunten Pflanzenvielfalt zu erfreuen. Gleichzeitig findet zwischen 11.00 und 18.00 Uhr auf dem ganzen Gelände ein großer Bauernmarkt statt, auf dem regionale Produkte und eine Vielzahl von Dekorationsartikeln für den Garten angeboten werden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen; Am Bergwerk Reden 10; 66578 Schiffweiler; Tel.: 06821 / 97292 0; Internet: www.rosenkreis.de



Auf Expedition ins Tierreich- Die Nacht der Kobolde

Vom 29. Mai bis 30. Mai 2010

Naturpark- Informationszentrum, Weiskirchen.

Von Samstag, 29. Mai bis Sonntag, 30. Mai, 16 bis 11 Uhr, bieten der Naturpark Saar-Hunsrück, die Naturlandstiftung Saar und die Hochwald-Touristik Weiskirchen ein Waldcamp „Auf Expedition ins Tierreich – Die Nacht der Kobolde“ im Wild- und Wanderpark in Weiskirchen an. Frank Grütz, Leiter der Naturwacht Saarland, geht mit Kindern ab sechs Jahren und Eltern auf eine spannende Entdeckungs- und Spurenreise in den Wald, wo Pflanzen und Tiere beobachtet werden. Spielerisch lernen die Kinder die verschiedenen Baumarten näher kennen. Abends hören die Kinder interessantes über die „Kobolde der Nacht“ und machen verschiedene Naturerfahrungsspiele, schlüpfen dabei in interessante Rollen und erleben die Natur auf unterschiedliche Art und Weise. Am Lagerfeuer werden geheimnisvolle Geschichten und Märchen erzählt. Nach einer Nacht im Schlafsack können die Teilnehmer sich morgens bei einem Frühstück wieder stärken. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung, Schlafsack, Isomatte, Besteck, Grillgut, Getränke und eine Taschenlampe empfohlen. Diese Veranstaltung findet zum Zukunfts-Diplom für Familien und Kinder statt. Treffpunkt ist der Eingang des Wild- und Wanderparks Weiskirchen direkt vor dem Naturpark-Informationszentrum. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Person (inklusive Frühstück).

Weitere Informationen sowie eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil Telefon: 06503/9214-0 erforderlich.



Orchideengebiet Gersheim

Was blüht denn da alles im Orchideengebiet in Gersheim? Es sind nicht nur Orchideen, sondern auch viele andere Blütenpflanzen. Die Orchideen aber sind die Hauptattraktion, darunter das „Kleine Knabenkraut“, um nur eine der rund 30 Arten, die hier bewundert werden können, zu nennen.

Führungen finden statt in der Zeit von Anfang Mai bis Ende Juni.

Für dieses Jahr hat die Gemeinde vier Exkursionen vorgesehen: 7. Mai; 21. Mai; 4. Juni und 18. Juni; immer freitags, 15:00 Uhr.

Auf Wunsch können auch individuelle Führungen mit Frau Hoffmann abgesprochen werden.

Treffpunkt für alle Führungen ist der Lachenhof zwischen Herbitzheim und Gersheim.

Anmeldungen sind möglich beim Kulturamt der Gemeinde Gersheim unter der Telefon-Nr. 06843/801-44 Frau Rubeck bzw. direkt bei Frau Hoffmann, Telefon Nr. 06842/510995 oder per E-mail: kulturamt@gersheim.de

Eintrittspreise: 2 € pro Person (ab 12 Jahren), Gruppenpreis ab 13 Personen 25 €.

Tipp: Führungen finden generell bei jeder Witterung statt, achten Sie deshalb auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Planen Sie mindestens zwei Stunden für eine Führung ein. Und nun, viel Spaß bei der Führung durchs Gersheimer Orchideengebiet.



„Lust am Garten – Tag der Parks und Gärten“

Vom 12 bis 13. Juni 2010

Auch in diesem Jahr machen „Gärten ohne Grenzen“ wieder beim bundesweiten Gartenwochenende „Lust am Garten – Tag der Parks und Gärten“ mit. Insbesondere der Garten der Vier Jahreszeiten in Losheim am See, der Garten der Sinne in Merzig, der Forstgarten in Karsbrunn und der Garten der Aromen im französischen Laquenexy bieten ein abwechslungsreiches Sonderprogramm an.

So gibt es im Park der Vier Jahreszeiten am Samstag jeweils um elf und 15 Uhr eine Gartenführung. Die Teilnahme kostet 3,50 Euro. Am Abend lädt der Veranstalter um 20 Uhr zu einem Konzert mit dem Gemischten Saarbrücker Herrenchor ein. Der Eintritt kostet 4,80 Euro. Am Sonntag geht es ab 9.30 Uhr mit einer ornithologische Gartenwanderung weiter im Programm. Erwachsene zahlen vier, Kinder zwei Euro für die Teilnahme. Gegen elf Uhr gibt die Rock 'n Roll-Band Stormy Weather Connection ein Gartenkonzert und lässt damit das besondere Wochenende ausklingen. Der Eintritt kostet 4,80 Euro.

„Lustwandeln mit Ludwig XIV“ können die Besucher des Gartens der Sinne in Merzig an beiden Tagen jeweils von 14 bis 17 Uhr. Erwachsene zahlen 3,70 Euro Eintritt. Für Kinder bis sechs Jahre ist der Gartenbesuch frei.

Im Forstgarten Karlsbrunn steht am Sonntag ein „Klang-Event“ auf dem Programm. Beginn ist um 15 Uhr. Die Klangmasseurin Angelika Kiefer und Susanne Wallig entführen die Besucher durch verschiedene Klänge und ausgewählte Texte in die inspirierende Welt des Forstgartens. Die etwa dreistündige Veranstaltung kostet zehn Euro.

Im Garten der Aromen tritt erstmals in Frankreich die indianische Huron-Wendat-Gruppe „Sadokwa“ auf. Die Termine sind am Samstag jeweils um 15 und 21.30 Uhr sowie am Sonntag um 16 Uhr.

„Gärten ohne Grenzen“ ist ein Netzwerk von mehr als 20 Gärten im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Dieser grenzüberschreitende Zusammenschluss gehört dem Bundesverband Gartennetz Deutschland an, der Initiator des jährlichen Gartenwochenendes ist. Ziel der bundesweiten Aktion ist es, mit Kunst und Kultur die Lust am Parkbesuch zu fördern. Andererseits sollen die Bürger so für den Erhalt und die Pflege von öffentlichen Gartenanlagen sensibilisiert werden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Dreiländereck Touristik GmbH, Tel. +49 (0) 6861-80440.



PAUSCHALE Gärten im „Dreiländereck exklusiv“

Auf botanische Entdeckungsreise gehen in einigen der schönsten saarländischen Gärten. Daneben besteht ausreichend Zeit für einen Besuch der benachbarten luxemburgischen Gärten, zum Shoppen in den Outlet- Stores des Porzellanorts Mettlach oder für ein römisches Essen in der Villa Borg unweit des saarländischen Wahrzeichens, der Saarschleife.

Leistungen

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück in einem 3*** Hotel in Losheim am See oder Merzig
- Je ein Eintritt und exklusive Gartenführung:
- „Garten der Sinne“ in Merzig; „Römische Gärten der Villa Borg und „Park der Vierjahreszeiten“ am Losheimer Stausee
- eine Infomappe

Preis pro Person im Doppelzimmer 169,00 Euro; im Einzelzimmer 185,00 Euro

Diese Pauschale ist buchbar über die **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**. Außerdem informiert die **TZS**, gerne ausführlich über Anreisemöglichkeiten und weitere Pauschalangebote sowie über touristische Ausflugs- und Freizeitziele. **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66619 Saarbrücken, Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de



Das Saarland probieren.

Wichtigste Voraussetzung für saarländische Kochkunst war und ist schon immer die Verwendung frischer Erzeugnisse, die Bauern, Gärtner, Winzer, Jäger und Fischer liefern. In Saarland gibt es einen reichhaltig gedeckten Tisch erlesener landwirtschaftlicher Produkte. Folgende Veranstaltungen laden zu kulinarischem Probieren ein!

Bettsäächertage- Löwenzahnwochen

Vom 24. März bis 30. April 2010

Von Mittwoch, 24. März bis Freitag, 30. April bieten die Naturpark-Eichenlaubwirte und Gastronomiebetriebe der Naturpark-Gemeinden/Städte Mettlach, Saarburg, Konz, Losheim am See, Weiskirchen, Wadern, Kell am See, Hermeskeil, Nonweiler, Eppelborn, St. Wendel, Baumholder und Birkenfeld im Rahmen der moselfränkischen „Bettsäächertage“, Löwenzahnwochen, Gerichte rund um den Löwenzahn an. Kuhblume, Eierbusch, Goldblom, Seichkraut, Pissblume oder Piss en lit, die Namengebung ist unterschiedlich, aber als Heilmittel und Delikatesse ist der Löwenzahn seit Jahrhunderten bestens bekannt. Die wichtigsten Inhaltsstoffe des Löwenzahns sind Inulin, Cholin, Asorbinsäure, ein hoher Kaliumgehalt sowie die Bitterstoffe Taraxacin u. a. m. Löwenzahn dient der Blutreinigung und wird als Heilmittel beispielsweise bei Appetitlosigkeit, Konzentrationsschwäche, bei Gallenfluss, bei Beschwerden der Leber und Galle oder bei Verdauungsstörungen eingesetzt. Die Pflanze entschlackt und entgiftet den Körper. Auch in der Natur, im Wechselspiel zwischen Pflanze und Tier ist der Löwenzahn durch die frühe Blüte eine wichtige Bienenweide, die für die Entwicklung der Bienenvölker im Frühjahr lebenswichtig ist. Die jungen, nur leicht bitter schmeckenden Blätter werden als Salat verarbeitet und stellen wahre Delikatessen während der Bettsäächertage – Löwenzahnwochen im Naturpark Saar-Hunsrück dar. Delikate und schmackhafte Gerichte wie Bettsäächer-Salate mit Schinken, Spinat, gebratenen Champignons oder Camembert, mit Forellenfilet, Lachs, Zander, Spiegelei und Bratkartoffeln, mit Schweine- oder Rindersteak, mit Geflügel sowie Bettsäächer-Pesto, Lauwarmer Bettsäächersalat und vielfältige weitere unverwechselbare Kreationen bieten die teilnehmenden Gastronomen.

Geführte Wildkräuterwanderungen, kulinarische Spaziergänge rund um den Löwenzahn, der Saarländische Aktivtag gegen Übergewicht „Fette Vorurteile“ in den Hochwald-Kliniken in Weiskirchen sowie der Waderner Frühling oder der Kräutermarkt in Baumholder finden in den Aktionswochen statt. Der Bauernmarkt „Kulinarisch und Kreativ“ am Sonntag, 28. März in Mettlach-Weiten wartet mit regionalen Spezialitäten wie mit Wildkräuter-Produkten,

Bettsäächerlikör, Bettsäächer- und Gewürzbrot und weiteren delikaten Köstlichkeiten aus der Naturpark-Region auf.

Weitere Informationen und Informationen zu den teilnehmenden Gastronomiebetrieben und ihren kulinarischen Bettsäächer-/Löwenzahn-Offerten sind erhältlich bei dem Naturpark Saar-Hunsrück e. V.; Tel.: +49 (0) 6503/9214-0, E-Mail: info@naturpark.org, www.naturpark.org

Die kostenlose Buchungszentrale der **Tourismus Zentrale Saarland GmbH** für Übernachtungsmöglichkeiten erreicht man unter: Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de. Außerdem informiert die Tourismus Zentrale Saarland GmbH, gerne über weitere Veranstaltungen im Saarland.



Bebelsheimer Bärlauchfest

Vom 10. bis 11. April 2010

Jungholzhütte, Bebelsheim

Auf Kalkboden in schattigen, immer etwas feuchten Bereichen, gedeiht der Bärlauch am besten. Mitte März sieht man die ersten lanzettförmigen Blättchen auf dem Waldboden, und dann geht alles ganz schnell der Bärlauch sprießt und verwandelt in kürzester Zeit den Boden in einen grünen Teppich. Der bewusste Umgang mit der Natur und die Auseinandersetzung mit den reichen Ressourcen waren die Triebfelder ein Bärlauchfest in Bebelsheim, mitten im Unseco- Biospärenreservat zu veranstalten.

Am 10.- 11. April findet darauf hin das Bebelsheimer Bärlauchfest statt, die Besucher können an Ort und Stelle Produkte von Bauernhöfen, Imker, Kunsthandwerkern aus der Region kosten und kaufen. Führungen durch die nähere Umgebung werden veranstaltet, sowohl der Bebelsheimer Heimatverein als auch die Naturwacht des Saarlandes informieren die Besucher.

Weitere Informationen sind erhältlich unter der Telefonnummer: 0176- 40034086

Die kostenlose Buchungszentrale der **Tourismus Zentrale Saarland GmbH** für Übernachtungsmöglichkeiten erreicht man unter: Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de. Außerdem informiert die Tourismus Zentrale Saarland GmbH, gerne über weitere Veranstaltungen im Saarland.



Saarländischer Weinsommer

Gemeinde Perl

Termine April bis Juni 2010

Die Weine der saarländischen Winzer wurden im Jahr 2009 mit zahlreichen Gold-, Silber- und Bronzemedailles bedacht. Auch bei den Sekt-Erzeugern konnten die Saarländer punkten. Drei Mal Silber und zwei Mal Bronze. Die Weinexperten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) hatten in diesem Jahr 4800 Weine und Sekte aus rund 430 Betrieben getestet.

Beim Saarländischen Weinsommer öffnen die saarländischen Winzer abwechselnd ihre Weinkeller und Probierstuben. Hier hat der Besucher die Möglichkeit in gemütlicher Kelleratmosphäre die exzellenten Weine und Sekte zu verkosten.

Termine:

April

16. April

Weinprobetag im Forum der Saarbrücker Zeitung; Eisenbahnstraße 33, Saarbrücken

Freitag 14.00 - 18.00 Uhr, öffentliche Verkostung

17.-18. April

Weinprobetag der saarländischen Winzer in Perl; Katholisches Vereinshaus, Quirinusstr.

Perl; Samstag 14.00 - 19.00 Uhr, Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr; öffentliche Verkostung

Mai

1. - 2. Mai

Weingut Willy Hartmann, Perl, Adlreck;

8. Mai

kulinarische Dreiländerwanderung (mit Voranmeldung)

Weingut Schmitt-Weber, Perl

8. - 9. Mai

Weingut Edgar Gales, Nennig

15. Mai

Jungweinprobe im Weingut Karl Petgen, Nennig; Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr

15.-16. Mai

Weingut Helmut Herber, Perl

29. - 30. Mai

Weingut Ollinger-Gelz,

Juni

5. - 6. Juni

Sekthaus Gerd Petgen, Sehndorf

12. Juni

kulinarische Dreiländerwanderung (mit Voranmeldung)

Weingut Schmitt-Weber, Per; Samstag ab 10.00 Uhr

19. - 20. Juni

Alte Maimühle - Restaurant Vinothek, Perl, Frederik Theis

26. - 27. Juni

Weinstube Perler Hof, E. Foetz, PerlSehndorf

Darüber hinaus ist jederzeit auch ein Besuch bei einem saarländischen Winzer mit Weinprobe, Winterteller oder warmem Menü buchbar ab einer Gruppe von 10 Personen bei der Tourismus Zentrale Saarland GmbH, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66619 Saarbrücken, Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de buchbar.



PAUSCHALE Kulinarische 3- Länder-Wanderung mit einem Winzer

Eine grenzüberschreitende geführte Wandertour (12 km, mittlerer Schwierigkeitsgrad) mitten im Herzen Europas und mit ständig wechselnden kulinarischen Überraschungen wie einer hausgemachten Schinkentorte in „Perler Hasenberg“, einem lothringer Ziegenkäse in „Belmach“, einer Luxemburger Saussice bei einem Mittagessen in Frankreich mit einem atemberaubenden Ausblick vom Stromberg, einem Gläschen „Schengener Markusberg“ auf dem Schengener Plateau oder einem deftigen Ausklang in der gemütlichen Weinprobierstube.

Diese Pauschale ist buchbar am 8. Mai; 12. Juni und 3. Juli.

Wunschtermine auf Anfrage ab einer Personenzahl von 20 Personen möglich.

Leistung und Preis:

Wanderung mit den beschriebenen Leistungen, Preis pro Person 80,00 Euro

Inklusive eine Übernachtung mit Frühstück in einem 3 Sterne Hotel, Preis pro Person im Doppelzimmer 115,00 Euro.

Diese sowie weitere kulinarische Pauschalen sind kostenlos buchbar bei der Buchungszentrale der **Tourismus Zentrale Saarland GmbH** für Übernachtungsmöglichkeiten erreicht man unter: Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de. Außerdem informiert die Tourismus Zentrale Saarland GmbH, gerne über weitere Ausflugsmöglichkeiten im Saarland.



Golf – Grenzenlos genießen.

Golfpark St. Wendel ist drittbester Platz in Deutschland

In der Beliebheitsskala der deutschen Golfplätze hat sich der Wendinus-Golfpark in der Kreisstadt St. Wendel gleich um weitere vier Plätze nach oben gearbeitet. Während das Areal der Golfanlagen Weiland GmbH im vergangenen Jahr bereits Platz 7 unter den zehn besten Golfplätzen Deutschlands belegte, ist er in der jüngsten Leserwertung des in Deutschland führenden „Golf Journals“ (Travel Award 2010) auf Rang 3 aufgestiegen. Dass sich die großzügige St. Wendeler Anlage bei den Golfern zunehmender Beliebtheit erfreut, macht sich inzwischen auch bei den stetig zunehmenden Übernachtungszahlen in den Hotels der Stadt äußerst positiv bemerkbar.

Als einen der Hauptgründe für den Erfolg des Golfparks St. Wendel nennt Hermann Weiland die geeignete Topographie und den alten Baumbestand des Geländes. Wenn man den jungen St. Wendeler Platz betritt, denkt man er wäre schon hundert Jahre alt, so natürlich hat er sich in die gewachsene Landschaft eingefügt.



Golf – Grenzenlos Genießen

Broschüre für das Golfen in und rund um das Saarland

Mit der neuen Broschüre „Golf – Grenzenlos Genießen“ richtet sich die Tourismus Zentrale Saarland (TZS) gezielt an Golftouristen. Das Saarland bietet durch seine attraktive Grenzlage ein besonders breites Angebot an hochkarätigen Golfplätzen. Zudem finden die Liebhaber des Golfsports eine außergewöhnliche kulinarische Vielfalt und Qualität.

Abschlagen kann man auf insgesamt zehn facettenreichen Golfplätzen, davon befinden sich zwei in Frankreich, einer in Luxemburg und einer in der Pfalz. Alle Anlagen sind landschaftlich reizvoll gelegen, angefangen vom UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau bis hin zum Naturpark Saar-Hunsrück.

Die neue Golf-Broschüre bündelt erstmals alle Informationen zum Golfangebot im Saarland und den grenznahen Plätzen der Großregion: Was bietet der Platz? Welche Verleihmöglichkeiten können in Anspruch genommen werden? Zum anderen werden spezielle Golf-Arrangements der Hotels vorgestellt, die in der Nähe oder gar direkt am Platz liegen. Zu buchen sind alle Arrangements über die Tourismus Zentrale Saarland. Bucher erhalten 30 Prozent Ermäßigung bei fast allen Golfclubs auf das Greenfee. Die Reservierung der

Abschlagzeiten erfolgt über das Hotel. Spielberechtigt ist jeder, der die Platzreife (Handicap 54) über den DVG-Ausweis oder sonstige Internationale Golfclubs nachweisen kann. Golftouristen können sich auch im Internet auf www.golf.saarland.de informieren.

Die Broschüre ist über die **Tourismus Zentrale Saarland GmbH** zu beziehen: Tel. +49 (0) 681-927200, Email: info@tz-s.de oder im Internet: www.tourismus.saarland.de.



PAUSCHALE „Angel´s – wohnen am Abschlag 1“

Inmitten der einzigartigen Golflandschaft präsentiert sich das Hotel in modernem Design, stylisch und individuell. Aus jedem Blickwinkel des architektonisch anspruchsvollen, lichtdurchfluteten Hauses genießt man den Blick auf eine grüne Golfhügellandschaft.

Leistungen

- Zwei Übernachtungen / Frühstück mit Blick auf den Bosenberg
- ein 3 Gang Abendmenü nach Wahl des Küchenchefs
- ein Moonlight Dinner
- ein Greenfee am Wochenende 18 Loch
- kostenlose Nutzung der Sauna und des Außenbereiches, Leihbademantel, kostenlose Nutzung des externen Fitnessstudios

Preis: pro Person im Komfort Doppelzimmer: 268,00 Euro

Diese sowie weitere Golfpauschalen sind buchbar bei der **Tourismus Zentrale Saarland GmbH** Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.golf.saarland.de. Außerdem sendet die Tourismus Zentrale Saarland GmbH, gerne die kostenlose Informationsbroschüre Golf- Grenzenlos Genießen zu.



Bühne frei im Saarland.

Homburger Musiksommer

Mai - Oktober 2010

„Jazzfrühschoppen“ am Samstagmorgen - „Querbeat“ am Freitagabend – der Homburger Musiksommer steht für eine gelungene Kombination aus Qualität und Vielfalt! Zwischen Mai und Anfang Oktober spielen wöchentlich Glanzlichter der regionalen, nationalen und sogar internationalen Musikszene.

Der traditionelle Jazzfrühschoppen, der schon seit Jahren den historischen Marktplatz in eine Bühne verwandelt, ist bereits zum Markenzeichen des heimischen Kulturlebens avanciert. Ob Gospel, Ragtime, Dixieland, New Orleans und Chicago, Boogie oder Swing, vom Trio bis zur Bigband ist alles vertreten, was in Oldtime-Jazz-Kreisen Rang und Namen hat. Die vielen Besucher von nah und fern sind ein Beweis für die Anziehungskraft der auftretenden Künstler und die stilistisch-geschmackliche Treffsicherheit des Veranstalters. Ermuntert durch die großen Erfolge der letzten Jahre bietet die Konzertreihe in diesem Jahr allerdings nicht nur Jazz pur, sondern Darbietungen quer durch alle Genres. Am Freitagabend ist der Name Programm. „Querbeat“ heißt quer durch alle Stilrichtungen traditioneller und neuzeitlicher Unterhaltungsmusik. Da ist für jeden etwas dabei: Von Rock´n´Roll bis Blues-Power, von feuriger Latinmusic bis zum sinnlichen Soul.

Auch für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Weitere Informationen sowie das genauer Programm sind erhältlich unter Kreisstadt Homburg, Rathaus, Am Forum 5, 66424 Homburg Telefon:06841/ 101-0 Telefax:06841/101-555



Blieskasteler Schlossbergkonzerte

Vom 8. Mai bis 15. Mai 2010

Ein Musikalischer Genuss sind auch die Blieskasteler Schlossbergkonzerte, zu denen auch international renommierte Künstler in die Barockstadt kommen. Seit über 10 Jahren organisiert Dekanatskantor Christian von Blohn dieses einwöchige Musikfestival.

Samstag, 8. Mai, 20 Uhr, Schlosskirche: Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“

Philharmonischer Kammerchor Essen, Christian von Blohn u. Thomas Duis, Klavier, NN,
Leitung: Alexander Eberle

Sonntag, 9. Mai, 11 Uhr, Schlösschenkeller: Gerd's Banjo Trio

Dixiejazz-Frühshoppen

Donnerstag, 13. Mai, 17 Uhr, Orangerie: Liederabend

Christian und Sabine von Blohn

Samstag, 15. Mai, 20 Uhr, Schlosskirche: Joseph Haydn „Nelson-Messe“

Collegium Vocale Blieskastel, Orchester und Solisten

Leitung: Christian von Blohn

Karten und weitere Informationen sind erhältlich bei der Stadt Blieskastel Paradeplatz 5,
66440 Blieskastel, Tel.: 06842/926-0, Fax: 06842/926-2001; Internet: www.blieskastel.de.



Sonntags ans Schloss

Vom 6. Juni bis 29. August 2010

Schloss, Saarbrücken

„Sonntags ans Schloss“ ist seit über 20 Jahren ein echter Publikumsmagnet und zieht alljährlich Zehntausende von Besuchern an das Saarbrücker Schloss. An elf Sonntagen bietet die kostenlose Veranstaltungsreihe Blues- Matineen und Soireen der aktuellen Rock und Pop-Szene, Folk oder innovative A-cappella-Sangeskunst für jeden Geschmack. Auch die Kleinen kommen auf ihre Kosten: „Kultur für Kids“ rund um Theater, Clownerie, Musik und Zauberei und das Saarbrücker Schlossgespenst. Um 11.00 Uhr beginnt die Matinée mit internationalen Bluesbands. Die Kinder-Reihe 'Kultur für Kids' startet um 15.00 Uhr und den Abschluss des Tages bildet die Soirée um 18.00 Uhr mit Rock, Pop, Soul und a cappella.

Weitere Informationen sind erhältlich bei dem Regionalverband Saarbrücken, Schlossplatz
66119 Saarbrücken; Telefon: 0681/506 0; Fax: 0681-506 1390; Internet:
www.regionalverband-saarbruecken.de



Perspectives 2010: Deutsch- französisches Festival der Bühnenkunst

Vom 21. bis 29. Mai 2010, Saarbrücken

Die Perspectives sind das einzigartige bundesweit einzige deutsch- französische Festival der Bühnenkunst. Seit über 30 Jahren präsentiert das Festival zeitgenössische Kreationen aus beiden Nachbarländern und animiert damit das Publikum, neue Formen des Theaters, des zeitgenössischen Tanzes, des neuen Zirkus und der Musik zu entdecken. Das Aufeinandertreffen junger Talente und großer Namen der deutsch französischen Theater- und Musikszene verspricht außergewöhnliche Produktionen und Überraschungen.

Weitere Informationen unter Tel. 0681- 5011103 oder www.festival-perspectives.de erhältlich.



StadtKlangFluss

6. Juni 2010, 10:00 Uhr

Saarufer Am Staatstheater, Saarbrücken

Nach dem großen Erfolg der Klangwelle im Kulturhauptstadtjahr 2007, als rund 1000 Sänger an der Saarschleife die Herzen der Zuschauer zum Schwingen brachten, wird es nun eine Neuauflage in Saarbrücken geben. Die Chorszene aus der Region hat am 6. Juni 2010 die Möglichkeit, ihr Können einem großen Publikum zu präsentieren.

Auf einer schwimmenden Bühne vor dem Staatstheater werden Chöre aus dem Saarland, aus Luxemburg, Belgien, Frankreich und Rheinland-Pfalz mit ihren Gesängen und Liedern Geschichten aus der Sicht des Flusses erzählen.

Den Darbietungen können die Zuschauer bequem von der Stadtautobahn aus lauschen, die eigens für dieses Event gesperrt wird. Dort werden Tribünen aufgebaut, die den Gästen den Blick auf die Akteure am Ufer vor dem Staatstheater eröffnen.

Dank der Zusammenarbeit mit dem deutsch-französischen Theaterfestival Perspectives können sich die Besucher zusätzlich auf professionelle Tanzkunst freuen. Zudem veranstaltet SR 3 Saarlandwelle im Saarbrücker Bürgerpark eine interregionale Chorbegegnung. In der Zeit zwischen 10.00 und 17.00 Uhr werden dort auf mehreren Bühnen Chöre aus der SaarLorLux-Region auftreten. Und in sogenannten offenen Ateliers soll zum Mitsingen eingeladen werden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei dem Regionalverband Saarbrücken, Schlossplatz 66119 Saarbrücken; Telefon: 0681/506 0; Fax: 0681-506 1390; Internet: www.regionalverband-saarbruecken.de



PAUSCHALE Theater- Wochenende in Saarbrücken

Gespannt den Moment erleben, wenn sich der Vorhang öffnet und die Schauspieler zur komischen, ernsten oder auch überraschenden Geste ausholen- und das Spiel beginnt? Vorhang auf im hoteleigenen Theater des Saarbrücker Village - Hotel Domicil Leidinger !

Leistungen:

- Eine Übernachtung im Drei- Sterne superior Domicil Leidinger oder in einem Themenzimmer in der Vier- Sterne Domaine Leidinger (inklusive „Village-Frühstücksbuffet.)
- Begrüßungswein an der „Opus Hotelbar“
- Besuch einer Vorstellung im hauseigenen Theater
- Nach der Vorstellung Drei- Gang- Feinschmecker-Menü im Restaurant „sÒlivo“

Preis pro Person im Doppelzimmer ab 96,00 Euro

Optional buchbare Zusatzleistungen: Karten für das Festival „Perspectives“ ab 13,00 Euro

Diese und weitere Pauschalen sind über die **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**. Außerdem erreicht man unter der Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de die kostenlose Buchungszentrale. Ebenso informiert die **TZS** gerne über weitere kulturelle Veranstaltungen und sendet auf Wunsch gerne den kostenlosen Katalog „KULTUR 2010“ zu.



Das UNESCO- Weltkulturerbe Völklinger Hütte

UNESCO- Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur

Kooperation zwischen dem Saarländischen Staatstheater Saarbrücken und dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte – Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur

Am Freitag, den 14. Mai 2010 findet das Konzert mit Filmmusik speziell für die Völklinger Hütte in der Gebläsehalle statt, dem Ort, der wie kein zweiter die Maschinenwelt repräsentiert. Dieses Konzert ist auch das erste Auftreten des Saarländischen Staatsorchesters im Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

„Zauberei und Hexenwerk –Magische Momente“ lautet das Motto des Familienkonzertes im Weltkulturerbe Völklinger Hütte: Unter Leitung von Andreas Wolf entführt das Saarländische Staatsorchester mit der Ouvertüre zu Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte“ und Paul Dukas „Der Zauberlehrling“ in zauberhafte Ereignisse in der Welt der Musik. Mit der Filmmusik "Harry Potter" tut sich eine ganz neue Welt voller Rätsel und Geheimnisse auf.

Der Weltkindertag am 19. September 2010 ist der Anlass für ein weiteres Familienkonzert des Saarländischen Staatsorchesters im Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Weltkulturerbe Völklinger Hütte Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur; 66302 Völklingen / Saarbrücken Besucherservice; Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 17 Uhr; Telefon +49 (0) 6898-9100-100 oder unter www.voelklinger-huette.org/de/

Das Paradies

Der Industriekulturgarten im Weltkulturerbe Völklinger Hütte

ab 28. März wieder geöffnet

Gleich einem geheimnisvollirdischen Garten Eden hinter einer uneinnehmbaren Mauer ruhte es unbetreten fast 25 Jahre lang: das Areal zwischen Kokerei und der Saar. Paradiesisch konnten Tiere und Pflanzen im Schatten der Hochofengruppe ungestört zusammenfinden. Zum zehnjährigen Geburtstag des Zentrums für Kunst und Industriekultur und zu 60 Jahre Bundesrepublik wurde dieser einmalige Schatz zwischen Kokerei und Saarufer „gehoben“. Ab 28. März 2010 öffnen sich die Pforten zum Paradies im Weltkulturerbe Völklinger Hütte wieder.

Das Projekt „Das Paradies“, wurde gemeinsam mit Catherina Gräfin Bernadotte von der Insel Mainau entwickelt. Um die bestehenden Teile der ehemaligen Kokerei, den historischen Stahl-Kohleturm von 1897, den zentralstehenden Betonkohleturm, die Koksboxen 4 und 7 sowie das große Wasserbecken herum entstand auf einer Gesamtfläche von 33.000 m² „Das Paradies“.

Auf 800 Metern neu angelegten Wegen und Plätzen wurden völlig neue und aufregende Blickachsen auf und in das Weltkulturerbe Völklinger Hütte geschaffen. Neben diesen Blickachsen wurden auch Räume geschaffen – in der Summe 2.300m² - die je nach Jahreszeit in den unterschiedlichsten Farben erscheinen. Sowie Räume die zum Träumen anregen, etwa „Der Blick in den Himmel“, einem teilweise wiedererrichteten Kamin, der „Traumfestung“ in der Koksboxe oder dem „Reich des schwarzen Fisch's“. Die Kokerei, einst der schmutzigste Ort der Hütte, wo Rauch und Feuer regierten, eben die Hölle, hat sich durch die Natur, ihre Tier- und Pflanzenwelt, wieder in ein Paradies verwandelt.



AUSSTELLUNGEN

ouverture

bis 1. November 2010

Vernissage am 28. März 2010

Mit dem Centre Pompidou-Metz hat der Saar-Lor-Lux Raum neben dem MUDAM in Luxembourg und dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte drei herausragende Kultureinrichtungen von internationalem Rang. Nach mehrjähriger Bauzeit wird das neue Centre-Pompidou-Metz im Mai 2010 seine Pforten für die Öffentlichkeit öffnen. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte zeigt erste Einblicke in die Architektur und die kommenden Ausstellungsprojekte des Centre Pompidou-Metz in großen Fotoprints. Mit Beginn wächst die Ausstellung um weitere Ansichten auf und in das neue Centre Pompidou-Metz.

Die Ausstellung ist Auftakt der neuen Kooperation zwischen dem Centre Pompidou-Metz und dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Weitere Informationen zum Centre Pompidou-Metz unter www.centrepompidou-metz.fr



Feind ist, wer anders denkt**Eine Ausstellung über die Staatssicherheit der DDR Ausstellung im Weltkulturerbe Völklinger Hütte**

Vom 27. Mai bis 18. Juni 2010

Misstrauen, Kontrolle und politische Unterdrückung bestimmten die Politik der herrschenden Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) gegenüber der DDR-Bevölkerung. Lebensformen, die von der Parteidoktrin abwichen und politische Vorstellungen, die nicht der Norm entsprachen, galten als „staatsfeindlich“ und wurden verfolgt. Zentrale Stütze dieser SED-Politik war das Ministerium für Staatssicherheit (MfS): die „Stasi“. Die Ausstellung „Feind ist, wer anders denkt“ dokumentiert die Entstehung, Aufgaben und Methoden des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS). An exemplarisch ausgewählten Daten und Ereignissen der DDR-Geschichte wird erläutert, wie das MfS als „Schild und Schwert der Partei“ die Macht der Staatspartei SED sicherte: Etwa durch die Überwachung der eigenen Bevölkerung, die Repressionsmaßnahmen und den Einsatz von Spitzeln, den so genannten inoffiziellen Mitarbeitern (IM).

Die Ausstellung beschränkt sich jedoch nicht auf die Darstellung des Täterapparates: Große Aufmerksamkeit gilt auch dem Schicksal der Menschen, die in das Visier der Staatssicherheit geraten sind. Denn Lebensweisen, die von der Norm abwichen, und politische Vorstellungen, die nicht der Parteidoktrin entsprachen, galten als „staatsfeindlich“ und wurden verfolgt. Anhand ausgewählter Biografien werden die oft gravierenden Auswirkungen der geheimpolizeilichen Verfolgung verdeutlicht.

Öffnungszeiten

9. November 2009 bis 27. März 2010:

täglich außer 24., 25. und 31. Dezember von 10 bis 18 Uhr

geöffnet sind Gebläsehalle, Sinteranlage, Möllerhalle, Erzhalle und Teile des Freigeländes

28. März bis 1. November 2010

täglich geöffnet von 10 bis 19 Uhr

Eintritt

Ermäßigt: 10,00 € (für Gruppen ab 15 Personen, bei gebuchter Gruppenführung)

Normal: 12,00 € ; Kinder und Jugendliche; im Klassenverband: 3,00 € ; Kinder unter sechs

Jahren: Eintritt frei ; Familien (2 Erwachsene mit Kindern): 25,00 €

Dienstag-Nachmittag-Special ; ab 14.00 Uhr: Eintritt frei

Weitere Informationen sind erhältlich bei dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte- Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur; 66302 Völklingen / Saarbrücken Besucherservice; Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 17 Uhr; Telefon +49 (0) 6898-9100-100 oder unter [www. www.voelklinger-huette.org](http://www.voelklinger-huette.org)

Bitte beachten: Alle Besucher, die im Besitz einer FreizeitCard für Rheinland- Pfalz & Saarland sind können die Ausstellungen kostenlos besuchen.

Ausführliche Informationen zur FreizeitCard sind bei der **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66619 Saarbrücken, Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de. erhältlich.



PAUSCHALE“Grenzenlose Entdeckertage“

Idealer Ausgangspunkt für eine kulturelle Entdeckertour in die Welt der Industriekultur ist das 4****-Romantik Hotel Linslerhof, das unweit der französischen Grenze inmitten eines 330 ha großen Gutsgeländes liegt.

Leistungen

- Drei Übernachtungen im Comfort - Zimmer inklusive Frühstück
- ein Vier- Gang Menü inklusive korr. Weine
- eine FreizeitCARD für drei Tage kostenlosen Eintritt zu über 165 Sehenswürdigkeiten in der Großregion
- ein Marco Polo- Reiseführer „Rheinland-Pfalz & Saarland
- ein Leihfahrrad
- freie Nutzung Day – Spa

Preis pro Person im Doppelzimmer 279,00 Euro.

Diese Pauschale und weitere Pauschalen sind bei der **TZS** buchbar. **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66619 Saarbrücken, Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de.



Kunst im Saarland betrachten.

"James Rizzi .. alle Wege führen nach New York".

Rathausgalerie Sankt Ingbert, St. Ingbert

Vom 21. März bis 7. Mai 2010

Vernissage: 21. März, um 11 Uhr.

James Rizzi ist ein Pop - Art Künstler der besonderen Art.

Rizzis "Pop" stammt definitiv vom Wort "populär". Er ist der ultimative populäre Künstler. Sein reizender und reizvoller persönlicher Stil wird von Millionen von Fans weltweit sofort wiedererkannt. Wenn man sich die Mühe machen würde, eine großangelegte Umfrage zum Thema Kunst durchzuführen, könnte sich Rizzi als unerwarteter Sieger an der Spitze der Kunst-Charts wiederfinden. Und all das ohne die Unterstützung großer Museen oder elitärer Kunstmagazine, ohne rekordverdächtige Auktionsergebnisse bei den bekannten Auktionshäusern, und auch ohne dass er den Klüngel von Kunstexperten umgarnte, der die Kaufempfehlungen für Kunstspekulanten ausspricht.

Rizzi ist ein "self-made" Künstler. Er war schon erfolgreich, noch bevor seine Werke in der ersten Galerie hingen - als er sie noch selbst auf den Straßen Manhattans und in seinem eigenen Studio-Ladengeschäft verkaufte. Sein Charme und seine Freude daran, Fans und Sammler zu treffen, hatten ihm zu einem außergewöhnlichen Grad an unabhängigem Erfolg verholfen, und seine Bekanntheit wuchs fast ausschließlich durch Mund-zu-Mund-Propaganda. "Hey, wer hat denn dieses Bild gemalt?" Die Menschen sahen eines seiner Bilder, verliebten sich darin, und wollten es haben.

Rizzi zeigt uns ein Universum wie aus dem Tollhaus, auf halbem Wege zwischen William Blake und Daffy Duck, einen tobenden, überquellenden Planeten, auf dem die Ausschweifungen und das "Zu Viel" der modernen Welt mit einem Auge von unerschütterlichem Wohlwollen und warmherzigem Humor versöhnt werden.

Die Ausstellung in der Rathausgalerie ist montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Mittelstadt St. Ingbert, Abteilung (14) Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation; Am Markt 12, 66386 St. Ingbert; Telefon +49 (0) 6894 13 247, FAX +49 (0) 6894 13 777; E-Mail: phoffmann@st-ingbert.de - Internet: www.st-ingbert.de.



Ausstellung Vincent Tavenne

vom 27. März 2010 bis 06. Juni 2010

Vernissage: 26. März 2010, 19:00 Uhr

Saarlandmuseum, Saarbrücken

Der in Berlin lebende französische Künstler Vincent Tavenne (*1961) ist in den letzten Jahren insbesondere durch seine aufsehenerregenden textilen Zelt-Objekte einem größeren Publikum bekannt geworden. Die unkonventionellen malerischen und skulpturalen Formulierungen des Schülers von Ulrich Rückriem entwickeln sich nicht zuletzt vor dem Hintergrund eines in den vergangenen Jahrzehnten radikal erweiterten Skulpturenbegriffs und einer zunehmend sozial und kommunikativ determinierten, handlungsbezogenen Plastik.

In Tavennes gedankenreichen wie zugleich von mannigfachen Sinnesreizen bestimmten Arbeiten geht es immer erneut um die Vorstellungs- und Erlebnisweisen des Raumes, um das Ausloten seiner Begriffe und Wesenheiten. Als Maler wie als Bildhauer bringt Tavenne dabei die unterschiedlichsten Techniken, Formate und Materialien zum Einsatz: Neben architektonischen Stoff- oder Holzskulpturen von monumentalem Ausmaß erstellt er fragile Objektassemblagen, entwickelt konzeptuell geprägte Malereien auf Papier oder schafft Bronzegüsse von surreal verfremdeten Gegenständen des alltäglichen Konsums. Indem sich der Betrachter diese Werke zumeist erst in der prozesshaften, eigenleiblichen Bewegung erschließt, wird er selbst zum Teil der skulpturalen Situation.

Die erste museale Einzelausstellung des Künstlers wird neben neu geschaffenen, raumbezogenen Stoffskulpturen auch großformatige Gouache-Zeichnungen sowie skulpturale Objekte aus verschiedenen Werkphasen präsentieren. In ihrer Kombination aus ortsspezifischer Installation und retrospektiven Blickpunkten wird die Saarbrücker Ausstellung dem Betrachter einen umfassenden Einblick in das künstlerische Schaffen und Ideengut Tavennes gewähren.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Stiftung Saarländischer Kulturbesitz;

Bismarckstraße 11-19; 66111 Saarbrücken; Tel.: 0049(0)681.9964-0; Fax: 0049(0)681.9964-288; Email: info@kulturbesitz.de; www.kulturbesitz.de.



aqua globalis

Städtische Galerie Neunkirchen

bis 5. April 2010

Wasser ist der Urstoff allen Lebens, geheimnisvoller Mythos und faszinierendes, sinnliches Ereignis. Von jeher war das Wasser Projektionsfläche von Sehnsüchten, Ängsten und Träumen. Für den Berliner Fotokünstler Sven Hoffmann ist das Zusammenspiel von Wasser, Licht und Bewegung eine unerschöpfliche Quelle ästhetischer Betrachtung. Sein international viel beachtetes Projekt „aqua globalis“ stellt die Städtische Galerie Neunkirchen noch bis zum 5. April in einer außergewöhnlichen Ausstellung vor.

Seit Anfang der 90er Jahre bereist Sven Hoffmann im Rahmen seines fotografischen Langzeitprojekts die verschiedensten Länder der Welt, um der nahezu unbegrenzten Farb- und Formenvielfalt des Wassers nachzuspüren. Seinen Blick richtet er dabei nicht auf die Gewässer in ihrer landschaftlichen Umgebung, sondern er fokussiert das Medium selbst. Der 1965 geborene Meisterschüler an der Hochschule der Künste Berlin, der seit 1996 verschiedene Dozenturen für Fotografie an der Universität Berlin, in Potsdam, Nürnberg und in Finnland innehatte, ergründet die individuellen Erscheinungsweisen der Wasserflächen und lässt uns faszinierende Lichtreflexionen, dynamische Strukturen, ihre schillernde Transparenz und ihre poetische Sprache entdecken.

Wasserflächen, zu Farbteppichen verwoben, entwerfen abstrakte Bildmuster; verschwimmende Farben und sich auflösende Formen können impressionistischen Gemälden gleichen. Die zu großformatigen Bildfolgen komponierten Fotografien Hoffmanns lassen den Betrachter eintauchen in eine scheinbar vertraute und doch fremd wirkende Welt, in der er sich verlieren möchte.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-12.30 Uhr und 14-17 Uhr, Do 10-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 14-18 Uhr).

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Galerie Neunkirchen; Marienstraße 2 · 66538 Neunkirchen · Tel. (06821) 2900621 · Fax (06821) 17580 info@staedtische-galerie-neunkirchen.de · www.staedtische-galerie-neunkirchen.de.



Ausstellung Missverständnisse

bis 13. Juni;

Vernissage 15., Januar 2010, 19:00

Deutsches Zeitungsmuseum, Wadgassen

Missverständnisse sind alltägliche Phänomene, die in den unterschiedlichsten Lebensbereichen vorkommen. Mal ergeben sich daraus keinerlei Konsequenzen und das Missverständnis klärt sich „nebenbei“ – in anderen Fällen spitzt sich die Situation drastisch zu und die Folgen sind dramatisch. Missverständnisse haben aber oftmals auch eine komische Komponente und kommen daher als effektvolles Stilmittel in Literatur, Die Ausstellung widmet sich den Ursachen, Formen und Folgen missverständlicher Kommunikation und fördert dabei eine breite Palette an interessanten, lustigen sowie skurrilen Fallbeispielen zutage. Spannend ist die bunte Schau für alle Altersgruppen, sie verbindet unterhaltsame Anekdoten mit den wissenschaftlichen Hintergründen zwischenmenschlicher Kommunikation.

Das Deutsche Zeitungsmuseum präsentiert die erfolgreiche Schau der Museumsstiftung Post und Telekommunikation erstmals im Saarland und knüpft dabei inhaltlich an Aspekte der Kommunikation in Zeitungen aber auch anderer Medien an.

Weitere Informationen sind erhältlich Deutsches Zeitungsmuseum, Am Abteihof 1, 66787 Wadgassen, Tel. 06834.9423-0; info@deutsches-zeitungsmuseum.de; www.deutsches-zeitungsmuseum.de.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr; Eintrittspreise: 1,50 / 1,00 EUR
Führungen (ab 10 Personen): 40 EUR + 1,00 EUR pro Person



Kinder- und Jugendbuchmesse „Bücher bauen Brücken“

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2010

Die Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse "Bücher bauen Brücken" feiert im Mai 2010 ihren zehnten Geburtstag. Vom 29. Mai bis 2. Juni 2010 wird das historische Schloss in Saarbrücken wieder zu einem europäischen Bücherschloss mit renommierten Autoren und Illustratoren, mit Verlagen und Institutionen aus ganz Europa. Ehrengastland ist Spanien. Ein umfangreiches Programm zum 10. Geburtstag erwartet die Besucher.

"Bücher bauen Brücken" ist das konstante Motto der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse. Sie baut europaweit und grenzenlos Bücher-Brücken zwischen den Kulturen und den Generationen für Bildung, Toleranz und Fantasie in einer globalisierten Welt. Mit einem jährlich wechselnden europäischen Ehrengastland, mit jährlich wechselndem literarischem Schwerpunktthema, mit Autorenbegegnungen aus den europäischen Ländern, mit 146 Lesungen an drei Tagen gibt die Messe der Brückenbau-Metapher ein Gesicht.

Die Messe ist Autorenmesse und Kommunikationsbühne für Verlage, Autoren und Fachbesucher. Sie begegnet in Saarbrücken einem neugierigen und interessierten jungen Publikum. Die Messe informiert umfassend über Neuerscheinungen sowie aktuelle und innovative Trends im deutschsprachigen und europäischen Jugendbuchmarkt.

Dabei bleibt sie ihrem Konzept treu, die Präsentation und Vermittlung von literarischer Qualität im Kinder- und Jugendbuch zur wichtigsten Aufgabe zu machen.

Die frühkindliche Bildung ist immer schon eines ihrer wichtigsten Anliegen. Dabei möchte die bereits im Vorfeld der Messe stattfindende Ausstellung in der renommierten K4 Galerie mit Originalillustrationen aus aktuellen Bilderbüchern internationaler Künstler lässt den Besucher eintauchen in eine bunte und berührende Bilderwelt.

In kleinen, gemütlichen Lesenischen und in der Zeltlounge auf dem Schlossplatz kann der Besucher vom Messegedränge ausruhen.

Bücherbrücken zwischen den Generationen sind eine wichtige Säule des Messeprofils. Am Familienwochenende erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Lesungen, Diskussionen, Ateliers, Theater, Film und Workshops. Besonders beliebt ist das Sonntagsfrühstück im Literaturcafé als Start in den Messebesuch.

Ein Messebuchladen hält insbesondere die Bücher der Gastautoren zum Kauf bereit.

Weitere Informationen sind erhältlich bei dem Regionalverband Saarbrücken, Schlossplatz 66119 Saarbrücken; Telefon: 0681/506 0; Fax: 0681-506 1390; Internet: www.regionalverband-saarbruecken.de



PAUSCHALE: Stadt.Land.WanderLust

Die Wanderschuhe schnüren und ein erlebnisreiches Wander- und Kulturwochenende in und um Saarbrücken verbringen.

Leistungen

- 3 Übernachtungen inklusive Frühstück
- ein saarländisches 3 Gang Menü
- Wandertourenvorschläge und Stadtplan
- eine Wanderkarte der Region Saarbrücken
- eine Stadtführung in Saarbrücken
- eine Führung durch die Moderne Galerie

Unterkünfte: In einem Saarbrücker Hotel Ihrer Wahl.

Preise pro Person im Mittelklassehotel im Doppelzimmer ab 110,00 Euro.

Preise pro Person im 4-Sterne Hotel im Doppelzimmer ab 140,00 Euro.

Termine: ganzjährig, Anreise Freitag

Diese Pauschale sowie weitere Pauschalen sind buchbar über die **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**. Außerdem erreicht man unter der Tel. +49 (0)681 / 927200, Fax +49 (0)681 / 9272040, E-Mail: info@tz-s.de, Internet: www.tourismus.saarland.de die kostenlose Buchungszentrale. Ebenso informiert die **TZS** gerne über weitere Wandermöglichkeiten und sendet auf Wunsch gerne den kostenlosen Katalog „Wandern 2010“ zu.



Eine Zeitreise ins Saarland.

Ars et Cultura

Vom 17. bis 18. April 2010

Die 1. internationale **Fach- und Verbrauchermesse**für Mittelalter, Reenactment und Living History **Geschichte, Kultur und Tourismus** in der Großregion SAAR-LOR-LUX-Rheinland-Pfalz .Am 17. und 18.April 2010 findet in Bexbach die 1. internationale Messe für Mittelalter, Geschichte und Tourismus in der Großregion statt Aussteller, Veranstalter und Gemeinden aus Frankreich, Luxemburg, Belgien, Rheinland-Pfalz und Saarland präsentieren sich hier inmitten eines großen Mittelaltermarktes.

Weitere Informationen unter www.ars-et-cultura.de oder Barbara Becker, Apacher Str. 8, 66706 Perl Tel.: +49 6867/460 e-mail: BBecker87@aol.com



9. Internationaler Töpfer- und Keramikmarkt

Vom 1. bis 2. Mai 2010

Oberthal

Jährlich am ersten Maiwochenende geben die „Kannenbäcker“ in Oberthal den Ton an. Dann findet im Ortszentrum der internationale Töpfer- und Keramikmarkt statt.

Zahlreiche Töpfer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland bieten handgearbeitete Qualitätsprodukte wie Vasen, Töpfe, Zierbrunnen und Gebrauchskeramik, aber auch Kunstgegenstände an.

Ein buntes Kulturprogramm sowie ein reichhaltiges kulinarisches Angebot tragen zum richtigen Marktflair bei. In der Kreativwerkstatt können Kinder selbst töpfern und basteln.

Veranstaltet wird der in der Region einzigartige Markt von der Gemeinde Oberthal, dem Handwerker- und Gewerbeverein Oberthal e.V. und dem Landkreis St. Wendel.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Gemeinde Oberthal; Brühlstraße 4; 66649 Oberthal; Tel: 06854/9017-0; Fax: 06854/9017-17; Internet: www.oberthal.de.



Zwei Tage der offenen Tür im Römermuseum Schwarzenacker

Vom 8. bis 9. Mai 2010

Römermuseum Schwarzenacker, Homburg

Am zweiten Mai-Wochenende erwacht der gallorömische Vicus zu neuem Leben. Händler und Handwerker gehen ihrer Arbeit nach, verkaufen Schmuck und Repliken von Gerätschaften. Die Töpfer bringen ihre Scheibe in Schwung und formen aus Ton kleine Schalen, Töpfchen und Figuren. Der Schmied härtet das Eisen und formt im Funkenhagel Schwerter und Beschläge. Haussklaven berichten aus ihrem Alltag in vornehmen römischen Häusern. Auch Gallier und Römer unterwarfen sich dem Diktat der Mode: Wie hat man sich zu jener Zeit gekleidet, welche Parfüms und Salben wurden bevorzugt? Wie verhielt es sich mit der Reinlichkeit? Und wie ein Zahn gezogen wurde, verrät ein Medicus. Was machte man in seiner Freizeit, welche Spiele spielte man? Und wie schmeckte das Essen von damals?

Bei freiem Eintritt kann man an diesem Wochenende überall im Vicus zuschauen, mitmachen, fragen sowie essen und trinken wie die Römer.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Römermuseum Homburg-Schwarzenacker; Homburger Straße 38; 66424 Homburg; Telefon: (06848) 73 07 77; Fax: (06848) 73 07 74



Die Burg Kirkel wird zur Bühne

15. 16. Mai, Burg Kirkel

Am 15. und 16. Mai 2010 findet dieses Jahr der große Mittelaltermarkt zum elften Male auf Burg Kirkel statt. Das mittelalterliche Markttreiben wird samstags um 14.00 Uhr mit einer historischen Zeremonie feierlich eröffnet. Während der zwei Markttag bieten über 30 Händler ihre Waren feil. Dabei reicht die Angebotspalette von Waffen und Rüstungen bis zu Keramik, Schmuck und Lederwaren, Spielzeug, historischer Bekleidung, Filzware, Kräuter und Felle. Die Gäste werden weiterhin von den mittelalterlichen Musikgruppen „Viesematente“ und den „Freye Spielleut Kirkel“, der Tanzgruppe „Shabanna-Atesh“, dem Zauberer und Gaukler „Kalibo“, der Falknerei „Birds of Camelot“, einem Wahrsager und Numerologicus sowie vielen anderen Spektakeln bestens unterhalten. Spaß haben werden auch kleine Besucher bei dem Kinder-Mitmachttheater „Laurent Schneider“, der Mitmachtöpferei, dem Kinderschminken, der Rüstkunde oder bei der Märchenerzählerin. Für

das leibliche Wohl sorgt der Förderkreis Kirkeler Burg e.V. Für Erwachsene kostet der Eintritt 2 Euro, für Jugendliche 1 Euro, Kinder bis Schwerthöhe und Personen in mittelalterlicher Gewandung sind vom „Wegezoll“ befreit. Geöffnet hat der Markt samstags ab 11.00 Uhr und sonntags bereits ab 10.00 Uhr.

Weitere Informationen sind erhältlich unter www.burgsommer.de , 06841-8098-39/40.



Johannifest

27. Juni 2010

Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim, Bliesbruck- Reinheim

Zum traditionellen Johannifest geht's am Samstag, den **27. Juni ab 19 Uhr** in den Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Die Veranstaltung mit Musik und Tanz, Essen und Trinken und vor allem dem sechs Meter hohen Feuerturm auf der deutschen Seite des Parks ist seit einigen Jahren ein Magnet für zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Ab 20.30 Uhr unterhält die weithin bekannte Band „Hexeschuss - Musik ohne Strom“ in einem Open-Air-Konzert mit Celtic Folk. Bei Einbruch der Dunkelheit gegen halb elf verwandelt sich der riesige Holzturm in ein Johannisfeuer, das bis zum Himmel lodert.

Das Ambiente wird durch brennende Schwedenfeuer im Bereich der gallo-römischen Villa und des Fürstinnengrabes vervollkommenet.

Der Eintritt zum Open-Air-Konzert und Johannisfeuer ist frei.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

Weitere Informationen zum Europäischen Kulturpark Bliesbrück - Rheinheim sind erhältlich bei Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim, Robert- Schumann- Straße 2; 66453 Gersheim-Reinheim; Tel.: (+49) 68 43-90 02 11; Fax: (+49) 68 43-90 02 25; Internet: www.kulturpark-online.de



In Bewegung im Saarland.

Int. 12. Oldtimerrallye Saar-Lor-Lux Classique

Vom 28. bis 29. Mai 2010

Saarlouis

Die Innenstadt von Saarlouis wird auch in diesem Jahr am letzten Mai – Wochenende zentrale Anlaufstelle der Int. Saar-Lor-Lux Classique, European Historic Rally. Die Veranstaltung ist inzwischen in der internationalen Oldtimerszene fest etabliert. Dies zeigen nicht zuletzt die vielen Prädikate, die der Veranstaltung zugesprochen wurden. Der Aufgaben - Mix in den Bordbüchern der Teams ist in Deutschland einmalig und bringt deshalb immer wieder neue Oldtimerfreunde auch aus dem benachbarten europäischen Ausland in das Saarland und die Grenzregion. Überhaupt freut es die Veranstalter, dass jedes Jahr viele neue Teams den Weg zur Oldtimerrallye finden und so im spannenden Umfeld einer internationalen Veranstaltung Land und Leute kennenlernen.

Die Streckenführung zeigt den über 100 Teilnehmern jedes Jahr neue Landstriche, verpackt in eine sportlich und touristisch äußerst interessante Oldtimerrallye. Bei einer Streckenlänge von rund 400 km wird freitags eine Lothringen-Schleife und samstags eine Saarland-Etappe gefahren. Die Präsentationen in den Innenstädten von Bouzonville, Saarbrücken, Neunkirchen, St. Wendel und Saarlouis werden natürlich auch nicht fehlen“ so Wolfgang Heinz und der Vorsitzende des MSC Piesbach Joachim Gilli. Nach den überaus gelungenen Ausgaben der Vorjahre hat der Oldtimer-Weltverband FIVA der Classique wiederum das höchste Prädikat, ein A-Event, zugeteilt. Mit dieser Wertung, quasi die Weltmeisterschaft, ist die Veranstaltung in der obersten Liga des weltweiten Sports mit historischen Fahrzeugen eingestuft. Dieses Prädikat wurde weltweit nur 18 Mal vergeben und besitzt übrigens auch die weltbekannte Mille Miglia. Die Saar- Lor-Lux Classique zählt u.a. auch zum ADAC FIVA Historic Cup, zum ADAC Classic Cup sowie zum B-D-NL-Cup. Die ersten Nennungen aus mehreren Ländern Europas sind bereits eingegangen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei www.classique.de



6. Saarschleifen-Bike-Marathon

30. Mai 2010, Orscholz

Wie im Vorjahr werden bis zu 1.200 Mountainbiker aus ganz Europa an der Startlinie in Orscholz erwartet. Eine spektakuläre Strecke, ein internationales Starterfeld und die tolle Stimmung in der Gemeinde Mettlach machen den Bike-Marathon zu einem absoluten Megaevent. Veranstaltet wird der Saarschleifen-Bike-Marathon 2010 von der Saarschleife Touristik GmbH und Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Radfahrverein Taube 1921 Orscholz.

Wie in 2009 ist der Saarschleifen-Bike-Marathon ein Wertungslauf zum holländischen RWP-Marathoncup sowie zum MTB-Cup-Saar-Pfalz. Beide Serien haben sich nach dem tollen Rennen im letzten Jahr entschieden, wieder an die Saarschleife zurück zu kehren. Bei einer Umfrage unter den holländischen Fahrern wurde der Marathon zum besten Event des Jahres gewählt. Tolle Strecke, sehr gute Organisation und vor allem eine super Stimmung und Gastfreundlichkeit war das Urteil der Holländer.

Alle Informationen zur Veranstaltung findet man im Internet unter: www.saarschleife-aktiv.de. Außerdem erhält man Ausschreibungen und Anmeldeformulare bei der Saarschleife-Touristik GmbH & Co. KG im Cloef-Atrium in Orscholz.



Internationaler Cloeflauf mit Cloef-Mountain-Challenge

12. Juni 2010, Orscholz

Am 12. Juni 2010 trifft sich in Orscholz die Läuferzene zum 4. Internationalen Cloeflauf. Auf spannenden und anspruchsvollen Strecken rund um den bekannten Aussichtspunkt Cloef kämpfen die Teilnehmer um Zeiten und Platzierungen. Im Vordergrund stehen aber nicht nur der sportliche Wettkampf und die Zeitenjagd. Vor allem das Erleben der außergewöhnlichen Natur und die gemeinsame sportliche Bewegung motivieren jährlich bis zu 500 Teilnehmer beim Cloeflauf an den Start zu gehen.

Die Teilnehmer können zwischen den beiden klassischen Volkslaufdistanzen über 5 und 10km wählen. Zusätzlich wird ein 2km Schülerlauf für die Nachwuchsläufer angeboten. Auch

die ganz Kleinen kommen beim 400m Bambinilauf voll auf ihre Kosten und können somit schon etwas Wettkampfluft schnuppern.

Alle Informationen zur Veranstaltung findet man im Internet unter: www.saarschleife-aktiv.de. Außerdem erhält man Ausschreibungen und Anmeldeformulare bei der Saarschleife-Touristik GmbH & Co. KG im Cloef-Atrium in Orscholz.



2. Wandermarathon Saarschleife

13. Juni 2010

Tagungs- und Besucherzentrum Cloef-Atrium, Orscholz

Bereits zum 2. Mal findet am 13. Juni 2010 der Wandermarathon Saarschleife statt. Nach der tollen Erstveranstaltung im vergangenen Jahr mit über 200 Teilnehmern wird das Konzept 2010 noch einmal erweitert. In diesem Jahr können die Wanderer gleich zwischen drei verschiedenen Streckenlängen wählen.

Für Familien und Hobby-Wanderer bietet die kleine Schleife über 16 km Naturerlebnis pur. Nahezu die gesamte Strecke führt über die Mettlacher Tafeltour, einer der attraktivsten Premiumwanderwege in ganz Deutschland. Auf der Großen Schleife über 29 km haben die Teilnehmer die Gelegenheit den Saar-Hunsrück-Steig und einen Teil der Traumschleife Saarhölzbach-Pfad zu erkunden. Für die hoch ambitionierten Wanderfreunde ist die Premiumrunde über 38 km genau die richtige Herausforderung. Hier stehen ebenfalls fast ausschließlich Premiumwanderwege auf dem Programm.

Wichtige Informationen:

Termin: Sonntag 13.06.2010

Start und Ziel: Tagungs- und Besucherzentrum Cloef-Atrium

Beginn: 08.00 - 10.00 Uhr Anmeldung und Start

Strecken: Kleine Schleife: 15km

Große Schleife: 29km

Premium Schleife: 38km

Startgebühr: Bei Anmeldung bis Mi 16.06.2010: 10 € pro Person (Erwachsene)
Bei Anmeldung am Veranstaltungstag vor Ort: 12 € pro Person (Erwachsene)
Kinder & Jugendliche unter 18 Jahren starten kostenlos

Weitere Informationen sind erhältlich bei Saarschleife Aktiv; i.A. ARAVIS Marketing; Patrick Müller und Thorsten Scholtes GbR; Cloef-Atrium Orscholz; D-66693 Mettlach; Tel.: +49 (0)6865 / 9115 -130; Fax: +49 (0)6865 / 9115 -120 ; Mobil: +49 (0)172 / 982 4845; Email: p.mueller@aravis-marketing.eu; URL: www.aravis-marketing.eu



SAAR-Pedal

16. Mai 2010, zwischen Merzig und Konz

Autofreier Erlebnistag zwischen Merzig und Konz. Fahrrad- und Wandervergnügen pur - abgasfrei. Das Saartal zwischen der saarländischen Stadt Merzig und dem rheinland-pfälzischen Konz ist eine der reizvollsten Regionen Deutschlands. Durch eine grüne Landschaft bahnt sich die Saar ihren Weg, vorbei an Waldhängen, zerklüfteten Felsen, Wiesen und Auen, bis sie bei Konz in die Mosel mündet. Wie geschaffen also für den autofreien Erlebnistag: am **16. Mai 2010** gehört das Saartal ganz den Radfahrern, Skatern, Fußgängern und Wanderern. Das Saartal ist mit Bahn und Bus gut erreichbar. Die Orte entlang der Strecke bieten in ihren Aktionszonen ein abwechslungsreiches Programm an, eine bunte Mischung aus Spiel, Sport, Spaß und natürlich Essen und Trinken. Saar Pedal ist Werbung für die Region und natürlich auch dafür, das Auto öfter mal zu Hause zu lassen und auf Kurzstrecken und in der Freizeit auf's Fahrrad umzusteigen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Tourist- Information der Kreisstadt Merzig; Poststr. 12; 66663 Merzig; Tel. 06861/85221; Fax. 06861/85157; Internet: www.merzig.de.



Fünftes Internationales Pfingsttreffen der Hanomag AL28 Freunde

Vom 23. bis 24. Mai 2010, auf der Festwiese in Bosen

Die Hanomag-Freunde treffen sich zum fünften Pfingsttreffen am Bostalsee, im nördlichen Saarland. Termin des Treffens ist vom 21. Mai bis 24. Mai 2010.

Viele der alten Fahrzeuge sind zum Wohnmobil umgebaut worden. Diese waren eine kostengünstige Alternative um ein geländetaugliches Fahrgestell zu erhalten.

So ist jedes Fahrzeug ein Unikat, zumal es bereits viele verschiedene Aufbauten ab Werk gab.

Der Hanomag AL 28 ist ein Fahrzeug an dem man/n (Frau) noch selber schrauben kann und den man auch in den entferntesten Ecken der Welt reparieren kann, etwas technisches Verständnis vorausgesetzt.

Natürlich sind auch andere Wohnmobilmfahrer herzlich eingeladen. Die Palette der Fahrzeuge reicht vom Borgward bis zum VW. Die Teilnehmer kommen aus Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande und Frankreich.

Das Treffen am Bostalsee erfreut sich immer größerer Beliebtheit, so werden dieses Jahr ca. 200 Fahrzeuge erwartet.

Weitere Informationen unter der Homepage: www.saarlandtreffen.de, oder beim Veranstalter direkt, Tel: 0172-9893608, E-Mail: erwin.raddatz@kabelmail.de



Trofeo Karlsberg 2010 – eine Juniorenrundfahrt in der höchsten Kategorie des Weltradsports.

3. bis 6. Juni 2010, Umgebung Homburg

Zum dritten Mal in Folge hat die Trofeo Karlsberg ihren Platz in der höchsten Kategorie des Junioren-Radsports. Sie ist 2010 eines von nur sechs Rennen weltweit und das einzige in Deutschland das zum UCI-Nations' Cups gehört.

Mit Teams aus Europa, Nordamerika, Asien umspannt die Trofeo Karlsberg mit ihren jungen Teilnehmern fast die ganze Welt. **22 Nationalmannschaften** (Stand 02/2010) haben ihren

Start bei der Rundfahrt angekündigt, die ab Fronleichnam an vier Tagen Spitzenradspport in den Saarpfalz-Kreis, den Warndt, Teile von Rheinland-Pfalz und Lothringen präsentiert.

Der genaue Streckenverlauf der einzelnen Etappen der 23. Trofeo Karlsberg kristallisiert sich in den nächsten Wochen heraus. Weitere Informationen sind unter www.trofeo-karlsberg.de erhältlich.



Globus-Marathon St. Wendel- Von Läufern für Läufer

2. Mai 2010, Stadt St. Wendel

St. Wendeler Stadt-Marathon erwartet 2010 neue Rekorde schon 2009 unter den 25 größten deutschen Marathons.

Neue Rekorde bei Laufzeiten und Teilnehmerzahlen erwartet der Globus-Marathon bei seiner vierten Auflage am 02. Mai 2010. Schon 2009 ordnet sich der St. Wendel Marathon unter die 25 größten deutschen Marathons ein. Wobei sich die Kleinstadt St. Wendel direkt hinter Großstädte wie Bremen, Würzburg, Regensberug und Ulm einreicht.

Neben der klassischen Marathondistanz und der Halbmarathonstrecke steht den Läufern auch ein Staffelmarahton für Vierer-Mannschaften zur Auswahl. Die kleinen Nachwuchsläufer animiert man mit dem stets stark bestetzten Kids-Marathon. Neu ist die Staffelung der Startzeiten von Marathon und Halbmarathon. Bisläng gemeinsam gestartet, beginnen Marathon und Staffelmarahton nun um 9.30 Uhr. Erst um 11.00 Uhr schickt man die Halbmarathonläufer ins Rennen. Der Vorteil: Die Marathonis haben in ihrer zweiten Runden ein volles und lebendiges Feld durch die dann mitlaufenden Halbdistanzler.

Auch 2010 wird St. Wendel ein tolles Rahmenprogramm aufstellen: Schon am Vorabend des Marathons wird die Pasta-Party ab 18.00 mit einer Live- Musikband flotte Unterhaltung präsentieren. Am Renntag selbst bietet die mit etwa 30 000 Zuschauern prall gefüllte Stadt ein buntes Treiben rund um den Schloßplatz und das große Festzelt in der Mott, so dass der Marathon auch für Familien ein Erlebnis wird. Fast 40 Musikbands rund um die Strecke machen die Laufveranstaltung zum echten Musikmarathon.

Weitere Informationen und Anmeldung sind erhältlich bei Kreisstadt *St. Wendel* Amt für Stadtmarketing; Schloßstraße 7 66606 St. Wendel; Tel. 06851/809160. Fax. 06851/809162 Internet: www.st-wendel.de.



VORSCHAU: Internationaler Festtag für Mountainbiker

Traumhafte Mountainbike-Trails warten am Sonntag, 8. August 2010 auf die Weltelite der Langstrecken-Mountainbiker, wenn im Rahmen des Int. St. Wendeler MTB-Marathon die Profis der Männer und Frauen ihre Weltmeister auf der 107 km langen Distanz rund um die Kreisstadt St. Wendel küren. Doch wie in den Vorjahren kommen auch alle passionierten Hobbybiker und nicht für die WM nominierten Lizenzfahrer im Windschatten der Profis auf der ihre Kosten. Sie werden die einzigartige Chance nutzen, mit den ganz Großen der Zunft am Start zu stehen, auch wenn sie deren hohes Tempo nicht aufnehmen können.

Weitere Informationen und Anmeldung sind erhältlich bei Kreisstadt *St. Wendel* Amt für Stadtmarketing; Schloßstraße 7 66606 St. Wendel; Tel. 06851/809160. Fax. 06851/809162
Internet: www.st-wendel.de.



VOSCHAU: Gourmetmarathon

Laufen und genießen beim Gourmet-Marathon 2010

Nach einem Jahr ohne Marathon wird sich die Landeshauptstadt Saarbrücken 2010 mit einer Veranstaltung der besonderen Art zurückmelden: Das Veranstaltungswochenende wird ganz unter dem Thema "Laufen und Kulinarik" stehen, bei dem sowohl Läufer als auch Feinschmecker und Freunde der guten Küche auf ihre Kosten kommen.

Die Läufer erwartet ein besonderes Lauferlebnis: Sie werden während des Laufs mit besonders hochwertiger Verpflegung beköstigt und passieren die ein oder andere echte Gourmet-Verpflegungsstelle, die für Sie Delikatessen aus der Region Saar-Lor-Lux bereit hält.

Nicht-Läufer sind eingeladen, das Spektakel aus den Publikumsrängen mitzuerleben und das französische Flair der Saarbrücker Altstadt zu erleben. Auf dem zweitägigen Gourmet-Markt laden eine Vielzahl von Ständen mit regionalen Spezialitäten zum Probieren und Genießen ein. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit Show-Kochen mit TV-Köchen, Kochkursen, Interviews und Live Musik bietet die ideale Kombination zum Zuschauen und Mitmachen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei niedermeier⁺ Marketing PR Events GmbH
Großherzog-Friedrich-Str. 100; 66121 Saarbrücken; Tel.: 0681 968538 – 16; Fax: 0681 968538 – 18; E-Mail: [marathon\(at\)niedermeierplus.de](mailto:marathon@niedermeierplus.de) ; Internet: www.niedermeierplus.de

